

Hueber



Spanisch

Große Lerngrammatik

Regeln, Anwendungsbeispiele, Tests



Claudia Moriena / Karen Genschow

Große Lerngrammatik Spanisch

Regeln, Anwendungsbeispiele, Tests

Konzeption:

Iolanda Da Forno / Chiara de Manzini

Hueber Verlag

Autorinnen und Verlag danken

- Frau Dr. Esperanza Román Mendoza, George Mason University, für die linguistische Beratung bei dem Projekt;
- Esperanza Cantallops, Iolanda Da Forno, Sylvia Hein, Manuela und Matthias Hoffmann, Mareen Maaß, Alejandra Navas Méndez und Dr. Gesina Volkmann für die Anregungen während der Entstehung der Grammatik.

Die Autorinnen danken

- ihren Studentinnen und Studenten der Universität Potsdam, der TU Berlin, der FU Berlin und der Volkshochschule Schöneberg;
- ihrem Lektor Jürgen Frank für sein kritisches Feedback in allen Phasen des Projekts und seine sorgfältige Bearbeitung des Manuskripts.

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

8. 7. 6. | Die letzten Ziffern
2026 25 24 23 22 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

2. Auflage 2010

© 2004 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Umschlaggestaltung: creative partners gmbh, München

Fotogestaltung Cover: wenzlaff | pfaff | güldenpfennig kommunikation gmbh,
München

Coverfoto: © Mattonimages/Stockdisc

Layout: Satz+Layout Fruth GmbH, München

Redaktion: Jürgen Frank, Hueber Verlag, München

Druck und Bindung: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG, Regensburg

Printed in Germany

ISBN 978–3–19–104145–8 (Buch)

ISBN 978–3–19–894145–4 (PDF)

Vorwort	14		
Aussprache und Schreibung	19		
Kapitel 1			
Die Aussprache	20		
1 Das Alphabet	20		
1.1 Die Buchstaben des spanischen Alphabets	20		
1.2 Besonderheiten	23		
1.3 Buchstabieren (<i>deletrear</i>)	24		
2 Die Aussprache der Konsonanten, Vokale und Vokalverbindungen	24		
2.1 Die Aussprache von <i>ch</i> , <i>ll</i> und <i>ñ</i>	24		
2.2 Die Aussprache von <i>c</i> , <i>g</i> und <i>j</i> , <i>z</i>	25		
2.3 Die Aussprache von <i>que</i> / <i>qui</i> / <i>cu</i> / <i>gue</i> / <i>gui</i> / <i>gua</i> / <i>guo</i> / <i>güe</i> / <i>güi</i>	28		
2.4 Die Aussprache von <i>x</i> und <i>cc</i>	29		
2.5 Die Aussprache von <i>b</i> und <i>v</i>	30		
2.6 Die Aussprache von <i>d</i>	30		
2.7 Die Aussprache von <i>h</i>	31		
2.8 Die Aussprache von <i>r</i> und <i>rr</i>	32		
2.9 Die Aussprache von <i>y</i> und <i>hie</i>	33		
2.10 Die Aussprache der Vokale und Vokalverbindungen	34		
3 Die Betonung	36		
3.1 Betonung der Silben	36		
3.2 Der grafische Akzent	36		
3.3 Regeln für die Akzentsetzung	37		
3.4 Unterscheidender Akzent (<i>acento diacrítico</i>)	38		
3.5 Vokalverbindungen	39		
4 Weiterführende Hinweise zur spanischen Aussprache	40		
4.1 Die Verschlusslaute	40		
4.2 Assimilationserscheinungen	41		
		4.3 Kein „Knacklaut“	44
		4.4 Die Intonation	44
		Auf den Punkt gebracht	46
		Kapitel 2	
		Die Schreibung	49
		1 Die Silbentrennung	49
		1.1 Grundregeln der Silbentrennung bei Konsonanten	49
		1.2 Grundregeln der Silbentrennung bei Vokalen	51
		1.3 Silbentrennung bei Abkürzungen	51
		2 Groß- und Kleinschreibung	51
		3 Die Satzzeichen	53
		3.1 Überblick	53
		3.2 Kommasetzung	54
		Auf den Punkt gebracht	57
		Das Substantiv und seine Begleiter	59
		Einführung	60
		Kapitel 3	
		Das Substantiv	62
		1 Das Genus der Substantive	63
		1.1 Substantive auf <i>-o</i> bzw. auf <i>-a</i>	63
		1.2 Substantive auf <i>-e</i>	63
		1.3 Substantive, die auf Konsonantenden	64
		1.4 Besonderheiten im Genus	65
		1.5 Geschlechtsbestimmung aufgrund der Bedeutung	66
		1.6 Geschlechtsbestimmung aufgrund des natürlichen Geschlechts	67
		2 Die Pluralbildung der Substantive	71
		2.1 Grundregel	71

Inhalt

2.2 Besonderheiten der Pluralbildung	72
3 Zusammengesetzte Substantive	75
3.1 Das Geschlecht von zusammengesetzten Substantiven	75
3.2 Pluralbildung bei zusammengesetzten Substantiven	76
Auf den Punkt gebracht	77
Und wenn Sie noch neugierig sind ...	79

Kapitel 4 Der Artikel

1 Der bestimmte Artikel	81
1.1 Formen	81
1.2 Der Artikel <i>el</i> mit Präpositionen	82
1.3 Gebrauch	82
2 Der unbestimmte Artikel	86
2.1 Formen	86
2.2 Gebrauch	86
3 Redewendungen und feste Ausdrücke	90
3.1 Ohne Artikel	90
3.2 Fakultativ: Mit oder ohne Artikel	90
Auf den Punkt gebracht	91
Und wenn Sie noch neugierig sind ...	92

Kapitel 5 Das Adjektiv

1 Formen	93
1.1 Das Genus des Adjektivs im Singular	93
1.2 Die Pluralbildung der Adjektive	97
2 Die Übereinstimmung des Adjektivs (<i>concordancia</i>)	98

2.1 Das Adjektiv als Teil der Nominalgruppe	98
2.2 Das Adjektiv als Satzglied	99
2.3 Die Übereinstimmung bei mehreren Adjektiven bzw. Substantiven	100
3 Stellung	102
3.1 Nachgestellte Adjektive	102
3.2 Vorangestellte Adjektive	103
3.3 Bedeutungsänderung bei Stellungsänderung	105
4 Besonderheiten	106
4.1 Wegfall der Endung (<i>apócope</i>)	106
4.2 Mehrere Adjektive mit verschiedenen Funktionen	107
Auf den Punkt gebracht	108

Kapitel 6 Vergleichsstrukturen

1 Der Komparativ und der relative Superlativ	110
1.1 Formen	110
1.2 Gebrauch	116
1.3 Komparativ oder relativer Superlativ?	118
2 Der absolute Superlativ	119
2.1 Formen	119
2.2 Gebrauch	121
3 Besonderheiten	123
3.1 Wiedergabe von „als“ beim Vergleich	123
3.2 Weitere Strukturen zum Ausdruck des Komparativs	125
3.3 Weitere superlativische Strukturen	126
Auf den Punkt gebracht	127
Und wenn Sie noch neugierig sind ...	128

Kapitel 7 Die Possessivbegleiter

1 Formen	129
----------	-----

1.1 Die vorangestellten Possessivbegleiter	129
1.2 Die nachgestellten Possessivbegleiter	131
2 Gebrauch	134
2.1 Vom Deutschen abweichender Gebrauch	134
2.2 <i>De</i> + Personalpronomen vs. Possessivbegleiter	135
2.3 Vorangestellte vs. nachgestellte Possessivbegleiter	137
3 Besonderheiten	138
3.1 Possessivbegleiter in feststehenden Wendungen	138
3.2 Possessivbegleiter mit Ortsadverbien	139
Auf den Punkt gebracht	140

Kapitel 8

Die Demonstrativbegleiter	142
1 Formen	142
1.1 <i>Este / esta</i> diese/-r/-s	142
1.2 <i>Ese / esa</i> diese/-r/-s ... da, der/die/das ... da	142
1.3 <i>Aquel / aquella</i> diese/-r/-s ... dort, der/die/das ... dort, jene/-r/-s	143
2 Gebrauch	143
2.1 <i>Este / esta</i>	143
2.2 <i>Ese / esa</i>	144
2.3 <i>Aquel / aquella</i>	144
3 Nachstellung der Demonstrativbegleiter	146
Auf den Punkt gebracht	146

Kapitel 9

Die Indefinitbegleiter	147
1 Überblick über die Indefinitbegleiter	148

2 Die gebräuchlichsten Indefinitbegleiter	150
2.1 <i>Un/una / unos/as</i>	150
2.2 <i>Algún/alguno/a / algunos/as</i> und <i>ningún/ninguno/a</i>	152
3 Die weiteren Indefinitbegleiter	154
3.1 <i>Todo/a/s, cada</i>	154
3.2 <i>Tanto/a/s</i>	155
3.3 <i>Más – menos, mucho/a/s – poco/a/s, demasiado/a/s, bastante</i>	156
3.4 <i>Otro/a/s, los / las demás</i>	160
3.5 <i>Cualquiera</i>	162
3.6 <i>Mismo/a/s</i>	163
3.7 <i>Tal/es, semejante/s</i>	164
3.8 <i>Varios/as, diversos/as, distintos/as, diferentes</i>	165
Auf den Punkt gebracht	165

Die Pronomen

Einführung	169
Kapitel 10	170

Die Personalpronomen

Die Personalpronomen	173
1 Die Subjektpronomen	175
1.1 Formen	175
1.2 Gebrauch	177
1.3 Stellung	179
2 Die unbetonten Objektpronomen	181
2.1 Formen	181
2.2 Stellung	182
2.3 Gebrauch	185
3 Die betonten (= präpositionalen) Objektpronomen	188
3.1 Formen	188
3.2 Gebrauch	189
4 Die Verdoppelung des direkten und indirekten Objekts	190

Inhalt

4.1	Vorausgehendes Objekt	190
4.2	Vorwegnahme des Objekts durch das Pronomen	191
	Auf den Punkt gebracht	192
	Und wenn Sie noch neugierig sind ...	194

Kapitel 11 Die Begleiter als Pronomen 195

1	Substantivischer Gebrauch der Begleiter	197
1.1	Die substantivierten Adjektive	197
1.2	Die Possessivpronomen	198
1.3	Die Demonstrativpronomen	200
1.4	Die Zahlwörter in pronomi- nalem Gebrauch	202
2	Der „neutrale Artikel“ <i>lo</i>	203
3	Die neutralen Demonstrativ- pronomen <i>ello / esto / eso / aquello</i>	205
3.1	Form	205
3.2	Gebrauch	205
4	Feste Wendungen	207
4.1	Feste Wendungen mit Possessivpronomen	207
4.2	Feste Wendungen mit <i>lo</i>	207
4.3	Feste Wendungen mit <i>eso</i>	209
4.4	<i>Esto de, eso de, aquello de</i>	209
	Auf den Punkt gebracht	210

Kapitel 12 Die Indefinitpronomen 212

1	Überblick über die gängigsten Indefinitpronomen	213
1.1	Indefinita, die auch als Begleiter verwendet werden	213
1.2	Indefinita, die nur pronomi- nal verwendet werden	216

2	Gebrauch	217
2.1	<i>Algo, alguien, nadie, nada</i>	217
2.2	<i>Alguien, alguno/a/s</i>	218
2.3	<i>Nadie, ninguno</i>	219
2.4	Verneinung	220
3	Besonderheiten zu <i>algo</i> und <i>nada</i>	221
3.1	<i>Algo</i>	221
3.2	<i>Nada</i>	222
4	Weitere Indefinitpronomen	223
4.1	<i>La mayoría, la mayor parte / cantidad, (una) gran parte, la totalidad</i>	223
4.2	<i>Los/las más de, los/las menos de</i>	224
4.3	<i>Fulano/a, Mengano/a, Zutano/a, Perengano/a</i>	225
4.4	Weitere Indefinitpronomen	225
	Auf den Punkt gebracht	228

Kapitel 13 Die Relativpronomen 230

1	Übersicht über die Relativ- pronomen	231
2	Das Relativpronomen <i>que</i>	235
2.1	<i>Que</i>	235
2.2	Artikel + <i>que</i>	235
2.3	<i>Lo que</i>	238
3	Die Relativpronomen <i>quien / cual / cuyo / cuanto</i>	239
3.1	<i>Quien</i>	239
3.2	<i>Cual</i>	240
3.3	<i>Cuyo/a/s</i>	243
3.4	<i>Cuanto/a/s</i>	244
4	Adverbien statt Relativpronomen	244
4.1	<i>Donde</i>	244
4.2	Präposition + <i>donde</i>	245
4.3	<i>Cuando</i>	245
4.4	<i>Como</i>	245

5	Besonderheiten	246
5.1	Relativsätze mit unbe- stimmtem oder impliziertem Bezugswort (<i>antecedente no explicito</i>)	246
5.2	Arten von Relativsätzen	247
5.3	Relativsätze zur Hervor- hebung von Satzteilen	248
5.4	Verbmodus in Relativsätzen (Indikativ vs. <i>subjuntivo</i>)	250
	Auf den Punkt gebracht	251
Kapitel 14		
Die Interrogativa		254
1	Die wichtigsten Interrogativa	255
1.1	Übersicht über die wichtigsten Interrogativa	255
1.2	Interrogativa in Kombination mit Präpositionen	256
2	Das Fragewort <i>qué</i>	258
2.1	<i>Qué</i> in Fragesätzen	258
2.2	<i>Qué</i> in Ausrufesätzen	259
3	Das Fragewort <i>quién</i> / <i>quiénes</i>	260
3.1	<i>Quién</i> / <i>quiénes</i> mit der Bedeutung „wen“, „wem“, „wessen“	260
3.2	<i>Quién</i> / <i>quiénes</i> mit weiteren Präpositionen	260
3.3	<i>Quién</i> in Ausrufesätzen	261
4	Das Fragewort <i>cuál</i> / <i>cuáles</i>	261
4.1	Formen	261
4.2	Gebrauch	262
4.3	<i>Qué</i> oder <i>cuál</i>	263
5	Das Fragewort <i>cuánto</i>	265
5.1	Formen	265
5.2	Gebrauch	266
6	Das Fragewort <i>cómo</i>	267
	Auf den Punkt gebracht	268

Das Verb		
und seine Ergänzungen		269
Einführung		270
Kapitel 15		
Der Indikativ Präsens		278
1	Formen	278
1.1	Die regelmäßigen Verben auf <i>-ar</i> , <i>-er</i> , <i>-ir</i>	278
1.2	Besonderheiten	280
1.3	Unregelmäßigkeiten bei der 1. Person Singular	281
1.4	Unregelmäßige Verben (<i>irregularidades propias</i>)	283
1.5	Verben mit Stammvokal- änderung	284
2	Gebrauch	287
3	Orthographische bzw. phone- tische Besonderheiten	289
3.1	Orthographische Besonder- heiten	289
3.2	Phonetische Besonderheiten: Verben auf <i>-iar</i> , <i>-uar</i>	291
	Auf den Punkt gebracht	292
Kapitel 16		
Das pretérito perfecto simple		294
1	Formen	294
1.1	Regelmäßige Formen	294
1.2	Unregelmäßige Verben	296
1.3	Besonderheiten	299
2	Gebrauch	301
3	Weiterer Gebrauch des <i>pretérito perfecto simple</i>	302
	Auf den Punkt gebracht	303
Kapitel 17		
Das pretérito imperfecto		305
1	Formen	305
1.1	Regelmäßige Formen	305

1.2 Die unregelmäßigen Formen	307
2 Gebrauch	308
2.1 Das <i>imperfecto</i> als Zeit der Vergangenheit	308
2.2 Weiterer Gebrauch des <i>pretérito imperfecto</i>	311
3 Das <i>pretérito imperfecto</i> in der indirekten Rede (<i>discurso referido</i>)	314
Auf den Punkt gebracht	316

Kapitel 18 Zusammengesetzte Zeiten der Vergangenheit (Indikativ) 318

1 Die Bildung des Partizip Perfekt	318
1.1 Die regelmäßigen Verben auf <i>-ar, -er, -ir</i>	318
1.2 Unregelmäßige Formen	319
2 Das <i>pretérito perfecto compuesto</i>	320
2.1 Formen	320
2.2 Gebrauch	321
3 Das <i>pretérito pluscuamperfecto</i>	323
3.1 Formen	323
3.2 Gebrauch	324
4 Das <i>pretérito anterior</i>	327
4.1 Formen	327
4.2 Gebrauch	328
Auf den Punkt gebracht	329

Kapitel 19 Der Gebrauch der Vergangenheitszeiten (Indikativ) 332

1 <i>Pretérito perfecto simple</i> vs. <i>perfecto compuesto</i> vs. <i>imperfecto</i>	332
1.1 Gegenüberstellung <i>perfecto simple</i> vs. <i>perfecto compuesto</i>	332

1.2 Gegenüberstellung <i>perfecto simple / compuesto</i> vs. <i>imperfecto</i>	333
2 <i>Pretérito pluscuamperfecto</i> vs. <i>pretérito anterior</i>	335
3 Bedeutungsänderung im Deutschen	337
4 Der Aspekt	338
4.1 Definition	338
4.2 Imperfektive (= durative) vs. perfektive (= punktuelle) Verben	339
4.3 Der Aspekt in Verbindung mit Adverbialbestimmungen	339
Auf den Punkt gebracht	340

Kapitel 20 Das Futur 342

1 Formen	342
1.1 Regelmäßige Formen	342
1.2 Unregelmäßige Formen	343
2 Gebrauch	344
2.1 Das Futur für Handlungen und Ereignisse in der Zukunft	344
2.2 Das Futur zum Ausdruck von Wahrscheinlichkeit (<i>futuro de probabilidad</i>)	345
2.3 Das Futur zum Ausdruck von Überraschung (<i>futuro de sorpresa</i>)	346
2.4 Das Futur zum Ausdruck von Befehlen (<i>futuro de mandato</i>)	346
2.5 Das Futur in Bedingungs-sätzen	346
3 Das <i>futuro perfecto</i>	347
3.1 Formen	347
3.2 Gebrauch	349
4 Besonderheiten	350
4.1 <i>Futuro</i> vs. <i>futuro perfecto</i>	350
4.2 <i>Futuro</i> vs. <i>condicional</i>	351

4.3 <i>Presente / perfecto de subjuntivo</i> vs. <i>futuro / futuro perfecto</i>	352
Auf den Punkt gebracht	353

Kapitel 21
Das *condicional* 356

1 <i>Das condicional</i>	356
1.1 Die regelmäßigen Formen	356
1.2 Die unregelmäßigen Formen	357
1.3 Gebrauch	358
2 <i>Das condicional perfecto</i>	361
2.1 Formen	361
2.2 Gebrauch	362
3 Sonderfälle: Modalverben	364
3.1 <i>Das condicional</i> der Modalverben	364
3.2 <i>Das condicional perfecto</i> der Modalverben	365
Auf den Punkt gebracht	366

Kapitel 22
Das *presente de subjuntivo* 368

1 Formen	369
1.1 Regelmäßige Formen	369
1.2 Unregelmäßige Formen	371
2 Gebrauch	373
2.1 Der <i>subjuntivo</i> zum Ausdruck von Subjektivität	373
2.2 Der <i>subjuntivo</i> in Nebensätzen nach Konjunktionen	378
2.3 Der <i>subjuntivo</i> in Relativsätzen	381
3 Besonderheiten im Gebrauch	383
3.1 Der <i>subjuntivo</i> im Hauptsatz	383
3.2 <i>Subjuntivo</i> oder <i>Infinitiv</i> ?	384
3.3 Wahrscheinlichkeit: <i>Subjuntivo</i> oder <i>Indikativ</i> ?	385
4 Die Zeitenfolge beim <i>presente de subjuntivo</i>	386
4.1 Gleichzeitigkeit	386

4.2 Nachzeitigkeit	386
Auf den Punkt gebracht	387

Kapitel 23
Das *imperfecto de subjuntivo* 390

1 Formen	390
1.1 Regelmäßige Formen	390
1.2 Unregelmäßige Formen	391
2 Gebrauch	392
2.1 In Nebensätzen	392
2.2 In höflichen Wendungen	394
2.3 In Bedingungssätzen	394
3 Die Zeitenfolge beim <i>imperfecto de subjuntivo</i>	395
3.1 Überblick	395
3.2 Vorzeitigkeit, Gleichzeitigkeit, Nachzeitigkeit	396
Auf den Punkt gebracht	397

Kapitel 24
Zusammengesetzte Zeiten der Vergangenheit (*subjuntivo*) 399

1 <i>Das perfecto de subjuntivo</i>	399
1.1 Formen	399
1.2 Gebrauch	400
1.3 Gebrauch im Zeitgefüge	401
2 <i>Das pluscuamperfecto de subjuntivo</i>	402
2.1 Formen	402
2.2 Gebrauch	403
2.3 Gebrauch im Zeitgefüge	407
Auf den Punkt gebracht	408

Kapitel 25
Der Imperativ 410

1 Der bejahte Imperativ	410
1.1 2. Person Singular: <i>tú</i> du	410
1.2 2. Person Plural: <i>vosotros/as</i> ihr	412

1.3	Der Imperativ von <i>usted</i> Sie, <i>nosotros/as</i> wir, <i>ustedes</i> Sie	412
2	Der verneinte Imperativ	413
3	Der Imperativ mit Pronomen	414
3.1	Beim bejahten Imperativ	414
3.2	Beim verneinten Imperativ	416
4	Gebrauch des Imperativs	417
4.1	<i>Condicional</i> statt Imperativ	417
4.2	Situationen, in denen der Imperativ erlaubt ist	418
4.3	Weitere Möglichkeiten, eine Aufforderung zu formulieren	420
	Auf den Punkt gebracht	421
Kapitel 26		
Infinite Verbformen		
1	Der Infinitiv (<i>el infinitivo</i>)	423
1.1	Einfache und zusammengesetzte Form, Aktiv und Passiv	423
1.2	Gebrauch	424
1.3	Infinitivkonstruktionen	426
1.4	Besonderheiten	429
2	Das Partizip Perfekt (<i>el participio</i>)	430
2.1	Formen	430
2.2	Verben mit zwei Partizipien	430
2.3	Gebrauch	431
3	Das <i>gerundio</i>	434
3.1	Formen	434
3.2	Gebrauch	435
4	<i>Perífrasis verbales</i> (verbale Umschreibungen)	438
4.1	Aspekt	438
4.2	<i>Perífrasis verbales</i> vs. feste Wendungen	438
4.3	<i>Perífrasis verbales</i> mit dem Infinitiv	439
4.4	<i>Perífrasis verbales</i> mit dem Partizip	443
4.5	<i>Perífrasis verbales</i> mit dem <i>gerundio</i>	446
	Auf den Punkt gebracht	447
Kapitel 27		
Der Gebrauch der Zeiten und Modi		
1	Kriterien bei der Wahl der Zeiten und Modi im Nebensatz	450
1.1	Wahl des Modus im Nebensatz	450
1.2	Wahl der Zeit im Nebensatz	451
1.3	Perspektive der Zeiten	451
1.4	Zeitangaben	452
1.5	Zeitenfolge in <i>subjuntivo</i> -Sätzen	453
2	Die indirekte Rede	455
2.1	Veränderungen bei der Wiedergabe in der indirekten Rede	456
2.2	Zeitenfolge und Modusgebrauch in der indirekten Rede	458
3	Bedingungssätze (<i>oraciones condicionales</i>)	463
3.1	Reale Bedingungssätze (<i>oraciones condicionales reales</i>)	463
3.2	Irreale Bedingungssätze (<i>oraciones condicionales irreales</i>)	463
3.3	Weitere konditionale Konstruktionen	464
	Auf den Punkt gebracht	465
Kapitel 28		
Die Reflexivpronomen und reflexiv gebrauchten Verben		
1	Die Reflexivpronomen und Rezipropronomen: Formen	468
1.1	Formen der Reflexivpronomen	468
1.2	Formen der Rezipropronomen	468
1.3	Die Reflexivpronomen nach Präpositionen	469
1.4	Syntaktische Funktionen des Reflexivpronomens	470

2	Stellung des Reflexiv- bzw. Reziprokpronomens	471
2.1	Voranstellung	471
2.2	Nachstellung	471
2.3	Voranstellung oder Nachstellung	472
2.4	Reflexivpronomen in Verbindung mit anderen Pronomen	472
3	Die Reflexivverben	473
3.1	Gebrauch der Reflexivverben	473
3.2	Verstärkung des Pronomens	474
3.3	Reflexivverben im Deutschen und im Spanischen	475
4	Reflexiver Gebrauch von nicht reflexiven Verben	477
4.1	Reflexivverben mit der Bedeutung von „lassen“	477
4.2	<i>Se</i> + Dativ	477
4.3	Verben des Konsums	478
4.4	Verben geistiger Wahrnehmung	479
	Auf den Punkt gebracht	479
Kapitel 29		
Das Passiv 481		
1	Vorgangspassiv	481
1.1	Formen	481
1.2	Der Urheber im Passivsatz	482
2	Zustandspassiv	483
3	<i>Pasiva refleja</i> und unpersönliche Form mit <i>se</i>	484
3.1	<i>Pasiva refleja</i>	484
3.2	Unpersönliche Form mit <i>se</i>	485
4	Verbalperiphrasen mit passivischer Bedeutung	486
4.1	<i>Verse, encontrarse, hallarse</i>	486
4.2	<i>Quedar, resultar</i>	486
4.3	<i>Continuar, seguir, permanecer</i>	486
4.4	<i>Ir, venir</i>	486
	Auf den Punkt gebracht	487

Kapitel 30		
Unpersönliche Formen 489		
1	Unpersönliche Formen mit verallgemeinertem Subjekt	489
1.1	3. Person Plural	489
1.2	Weitere Formen	491
2	Die spanischen Entsprechungen von „es“	492
2.1	Naturphänomene	492
2.2	Unpersönliche Ausdrücke	493
2.3	Unpersönlich gebrauchte Verben	494
2.4	Zeitangaben	495
3	Unpersönliche Konstruktionen mit <i>se</i>	496
3.1	<i>Se</i> mit Verb im Singular	496
3.2	<i>Se</i> mit Verb im Plural	497
4	Besonderheiten bei der Konstruktion mit <i>se</i>	498
4.1	Das unpersönliche Pronomen <i>se</i> bei reflexiven Verben	498
4.2	<i>Se</i> -Konstruktionen mit Pronomen	499
	Auf den Punkt gebracht	500
Kapitel 31		
Besonderheiten bei Verben 502		
1	<i>Estar / hay</i>	502
1.1	<i>Hay</i>	502
1.2	<i>Estar</i>	503
2	<i>Ser / estar</i>	504
2.1	Grundregel	504
2.2	Räumliche und zeitliche Zuordnung	506
2.3	<i>Estar</i> und <i>ser</i> + Präposition	507
2.4	<i>Estar</i> und <i>ser</i> + Adjektiv: Beschreibung und Bewertung	509
2.5	Feste Wendungen	512
3	Besonderheiten bei Verben der Bewegung	514
3.1	<i>Ir / venir</i>	514

3.2	Traer / llevar	514
4	Weitere Besonderheiten	515
4.1	Verben des Fühlens und Empfindens	515
4.2	Modalverben: „müssen“, „sollen“ und „können“ im Spanischen	517
4.3	„Lassen“ im Spanischen	519
4.4	Kopulaverben und Ersatzstrukturen (<i>verbos copulativos y semicopulativos</i>)	520
4.5	„Werden“ im Spanischen	522
	Auf den Punkt gebracht	524

Der Satz

Einführung

Kapitel 32 Das Adverb

1	Die gängigsten Adverbien	534
1.1	Klassen von Adverbien (nach der Bedeutung)	534
1.2	Besonderheiten	536
2	Abgeleitete Adverbien	541
2.1	Adverbien auf <i>-mente</i>	541
2.2	Adverbialer Gebrauch von Adjektiven	542
2.3	Adverbiale Ausdrücke	543
3	Stellung im Satz	544
3.1	Adverbien in Verbindung mit einem Verb	544
3.2	In Verbindung mit einem Adjektiv	545
3.3	In Verbindung mit einem anderen Adverb	545
3.4	Voranstellung	545
	Auf den Punkt gebracht	546
	Und wenn Sie noch neugierig sind ...	548

Kapitel 33 Die Präpositionen

1	Formen	549
1.1	Einfache Präpositionen (<i>preposiciones simples</i>)	549
1.2	Zusammengesetzte Präpositionen (<i>preposiciones compuestas</i>)	550
2	Gebrauch	550
2.1	Grundbedeutungen einiger häufig gebrauchter Präpositionen	550
2.2	Weitere Bedeutungen von <i>a, con, en, de, por, para</i>	560
2.3	Ortsangaben	564
2.4	Zeitangaben im Spanischen	566
2.5	Kombination von Präpositionen	569
3	Deklination	570
4	<i>Para / por</i>	572
5	Besonderheiten beim Gebrauch der Präpositionen	574
5.1	Präpositionen mit bestimmten Verben, Substantiven und Adjektiven	575
5.2	Präpositionen mit Infinitiv	577
	Auf den Punkt gebracht	577
	Und wenn Sie noch neugierig sind ...	579

Kapitel 34 Die Konjunktionen

1	Formen	580
1.1	Einzelwort-Konjunktionen (<i>conjunciones</i>)	580
1.2	Zusammengesetzte Konjunktionen (<i>frases conjuntivas</i>)	581
1.3	Adverbien (<i>adverbios</i>)	581

<p>2 Häufig gebrauchte Konjunktionen 582</p> <p>2.1 Übersicht 582</p> <p>2.2 Besonderheiten 583</p> <p>3 Beiordnende Konjunktionen 584</p> <p>3.1 Reihende Konjunktionen (<i>conjunciones copulativas</i>) 585</p> <p>3.2 Adversative Konjunktionen (<i>conjunciones adversativas</i>) 586</p> <p>3.3 Disjunktive Konjunktionen (<i>conjunciones disyuntivas</i>) 587</p> <p>3.4 Folgernde Konjunktionen (<i>conjunciones conclusivas</i>) 587</p> <p>4 Unterordnende Konjunktionen 589</p> <p>4.1 Kausale Konjunktionen (<i>conjunciones causales</i>) 589</p> <p>4.2 Konsekutive Konjunktionen (<i>conjunciones consecutivas</i>) 590</p> <p>4.3 Finale Konjunktionen (<i>conjunciones finales</i>) 592</p> <p>4.4 Modale Konjunktionen (<i>conjunciones modales</i>) 593</p> <p>4.5 Konzessive Konjunktionen (<i>conjunciones concesivas</i>) 594</p> <p>4.6 Temporale Konjunktionen (<i>conjunciones temporales</i>) 596</p> <p>4.7 Konditionale Konjunktionen (<i>conjunciones condicionales</i>) 598</p> <p>Auf den Punkt gebracht 600</p> <p>Kapitel 35 Der Satzbau 602</p> <p>1 Satzbau des einfachen Satzes 602</p> <p>1.1 Der Aussagesatz 602</p> <p>1.2 Die Verneinung 607</p> <p>2 Der Fragesatz und der Ausrufesatz 611</p> <p>2.1 Die Ergänzungsfrage 611</p> <p>2.2 Die Entscheidungsfrage 612</p> <p>2.3 Der Ausrufesatz 613</p> <p>3 Der zusammengesetzte Satz 614</p>	<p>3.1 Verbindung von zwei Hauptsätzen 614</p> <p>3.2 Verbindung von Haupt- und Nebensatz 615</p> <p>4 Besonderheiten 617</p> <p>4.1 Hervorhebung durch Satzabsplaltung 617</p> <p>4.2 <i>Que</i> und <i>como</i> 617</p> <p>Auf den Punkt gebracht 620</p> <p>Kapitel 36 Zahlen, Zeit- und Mengenangaben 623</p> <p>1 Die Zahlen 623</p> <p>1.1 Die Grundzahlen (<i>los números cardinales</i>) 623</p> <p>1.2 Die Ordnungszahlen (<i>los números ordinales</i>) 630</p> <p>1.3 Die Bruchzahlen (<i>los números quebrados / las fracciones</i>) 632</p> <p>1.4 Die Sammelzahlen / Kollektivzahlen (<i>los números colectivos</i>) 633</p> <p>1.5 Die Vervielfältigungszahlwörter (<i>los números multiplicativos</i>) 634</p> <p>2 Zeitangaben 635</p> <p>2.1 Uhrzeit 635</p> <p>2.2 Datum 636</p> <p>2.3 Jahreszahlen und Jahrhunderte 637</p> <p>2.4 Weitere Zeitangaben 639</p> <p>3 Maße und Mengenangaben 641</p> <p>Auf den Punkt gebracht 641</p> <p>Anhang 645</p> <p>Verbformen 646</p> <p>Wortbildung 659</p> <p>Lösungen 664</p> <p>Wort- und Sachregister 693</p> <p>Zeichen und Abkürzungen 703</p> <p>Grammatische Fachausdrücke 704</p>
---	--

Was ist die Große Lerngrammatik Spanisch?

Die *Große Lerngrammatik Spanisch* ist eine Nachschlage- und Selbstlerngrammatik zur Wiederholung und Vertiefung oder zur Erarbeitung neuer Grammatikthemen. Die *Große Lerngrammatik Spanisch* vermittelt umfassende Kenntnisse der heutigen spanischen Grammatik. Sie berücksichtigt sowohl den europäischen als auch den hispanoamerikanischen Sprachgebrauch. Als lernerorientierte Gebrauchsgrammatik ermöglicht sie eine aktive Mitarbeit der Lernenden.

- Die einzelnen Kapitel sind klar gegliedert und lernerfreundlich kleinschrittig aufgebaut.
- Die Beschreibung der grammatischen Phänomene erfolgt kontrastiv zum Deutschen, d. h. es werden Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede zwischen dem Spanischen und dem Deutschen berücksichtigt.
- Der Aufbau und die Systematik orientieren sich an didaktisch-pädagogischen Kriterien und verzichten daher auf linguistische Erörterungen bzw. formaltheoretische Fragestellungen.
- Sie kann ebenso zum Selbststudium wie auch kursbegleitend eingesetzt werden. Allerdings ist diese Grammatik kein Lehrbuch und kann daher einen (Selbstlern-)Kurs nicht ersetzen.

Für linguistisch Interessierte möchten wir hinzufügen, dass dieser Grammatik folgende Werke zugrunde liegen: der von der *Real Academia Española (RAE)* herausgegebene *Esbozo de una nueva gramática de la lengua española* (1981), die *Gramática descriptiva de la lengua española*, herausgegeben von Bosque / Demonte (1999), die *Gramática de la lengua española* von Alarcos Llorach (1994), die *Gramática comunicativa del español* von Francisco Matte Bon (1992) sowie die *Vergleichende Grammatik Spanisch-Deutsch* von Cartagena / Gauger (1989). Die phonetische Umschrift orientiert sich am *Tratado de fonología y fonética española* von Antonio Quilis (1993). Stilistische Fragestellungen wurden mit Hilfe des *Diccionario de uso del español* von María Moliner (1992), des *Diccionario de dudas y dificultades de la lengua española* von Manuel Seco (1992) und des *Nuevo manual del español correcto I* und *manual del español correcto II* von Leonardo Gómez Torrego (2002, 2000) geklärt. Die Rechtschreibung richtet sich nach der revidierten Ausgabe der von der RAE herausgegebenen *Ortografía de la lengua española* (1999).

Für wen ist die Große Lerngrammatik Spanisch gedacht?

Die *Große Lerngrammatik Spanisch* wendet sich sowohl an AnfängerInnen als auch an Fortgeschrittene, insbesondere an

- Lernende, die einen Spanischkurs an einer Volkshochschule oder einer anderen Bildungseinrichtung besuchen und gezielt bestimmte Grammatikkapitel wiederholen, nacharbeiten oder vertiefen möchten;

- Studierende an Hochschulen und Dolmetscherinstituten, die sich umfassende Kenntnisse der spanischen Grammatik verschaffen wollen;
- Schüler der gymnasialen Oberstufe;
- Selbstlerner, die sich eigenständig bestimmte Kapitel der spanischen Grammatik erarbeiten wollen;
- Lernende, die früher einmal Spanisch gelernt haben und ihre verschütteten Grammatikkenntnisse auffrischen möchten.

Jeder hat seine eigene Art zu lernen und entsprechend unterschiedlich sind die Anforderungen, die an eine Grammatik gestellt werden. Die *Große Lerngrammatik Spanisch* ist so konzipiert, dass jeder sein Lerntempo und seinen Lernweg selbst bestimmen kann. Allerdings sollten Sie mit den grundlegenden grammatischen Fachausdrücken vertraut sein.

Wie ist die *Große Lerngrammatik Spanisch* aufgebaut?

Die *Große Lerngrammatik Spanisch* ist in 36 Kapitel gegliedert, die fünf großen Themenkreisen zugeordnet sind:

- Aussprache und Schreibung
- Das Substantiv und seine Begleiter
- Die Pronomen
- Das Verb und seine Ergänzungen
- Der Satz

Im Anhang finden Sie

- die Verbformen der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben in allen Zeiten;
- eine Übersicht über die spanische Wortbildung;
- die Lösungen der Aufgaben aus den Rubriken *Auf Entdeckung*, *Test*, *Auf den Punkt gebracht* und *Und wenn Sie noch neugierig sind ...*;
- ein Wort- und Sachregister;
- die verwendeten Zeichen und Abkürzungen;
- eine Liste der grammatischen Fachausdrücke auf Lateinisch, Deutsch und Spanisch.

Die einzelnen Kapitel bestehen aus den folgenden Rubriken:

Was Sie vorab wissen sollten

Mit diesem Abschnitt beginnen die meisten Kapitel. Hier erhalten Sie grundlegende Informationen, die für das gesamte Kapitel wichtig sind.

Auf Entdeckung

Manchmal bietet es sich an, dass Sie selbst die Regeln aus Ihrem Vorwissen ableiten. Für diese aktive Form der Wissensaneignung ist die Rubrik *Auf Entdeckung* gedacht. Sie werden die Erfahrung machen, dass Sie Regeln, die Sie sich selbst erarbeitet haben, besser nachvollziehen und behalten können. Ihre Ergebnisse können Sie anschließend mit dem Lösungsteil des jeweiligen Kapitels bzw. mit dem folgenden Abschnitt vergleichen.

Grammatikregeln

Die Beschreibung der Grammatikregeln ist kleinschrittig gehalten und so einfach wie möglich formuliert. Zunächst werden die Grundregeln vermittelt, die für eine erste Orientierung wichtig sind – meistens Abschnitt 1 für die Formen und Abschnitt 2 für den Gebrauch. Wenn Sie erst angefangen haben Spanisch zu lernen, sollten Sie bei jedem Thema zunächst einmal diese beiden Abschnitte durcharbeiten. Danach werden schrittweise Schwierigkeiten und Besonderheiten behandelt, wobei Abschnitt 3 jeweils einem mittleren Niveau entspricht und Abschnitt 4 einem fortgeschrittenen.

Es sei vorweg gesagt, dass diese Grammatik zwar Ausnahmen und Einzelfälle behandelt, nicht aber auf verwirrende Einzelheiten eingeht, denn es kann nicht Aufgabe einer Lerngrammatik sein, den äußerst komplexen Phänomenen des Spanischen bis ins kleinste Detail Rechnung zu tragen.

Soweit es für das Lernen von Bedeutung ist, sind die Regeln kontrastiv angelegt. Die Beispiele entstammen dem aktuellen Sprachgebrauch und sind durchweg ins Deutsche übersetzt, um Ihnen das Nachschlagen unbekanntem Wortschatzes zu ersparen.

Häufig finden sich Verweise auf andere Kapitel (z. B. ► Kapitel 1, *Die Aussprache*) bzw. Abschnitte innerhalb eines Kapitels (z. B. ► 2.2). Sie dienen dazu, auf Zusammenhänge aufmerksam zu machen, denen Sie bei Bedarf nachgehen können.

Beachten Sie

Die vorliegende Grammatik ist aus der Unterrichtspraxis entstanden. Unter der Rubrik „Beachten Sie“ gehen wir auf besondere Schwierigkeiten ein, die die Lernenden mit dem betreffenden Grammatikthema haben.

Test

Jeder neue Abschnitt innerhalb eines Kapitels schließt mit einem Test ab, der Ihnen die Gelegenheit bietet, das gerade Gelernte sofort anzuwenden. Damit können Sie direkt überprüfen, ob Sie die Regel behalten haben. Der Lösungsteil gibt Ihnen wieder die Möglichkeit zur Selbstkontrolle.

Legen Sie sich für die Tests ein Arbeitsheft an. Sie können zwar auch in die Lücken, die in den Tests vorgegeben sind, hineinschreiben, aber wie beim

Kapitel *Auf Entdeckung* werden Sie die Erfahrung machen, dass alles, was Sie aufschreiben, besser in Ihrem Gedächtnis bleibt. Wiederholen Sie die Tests von Zeit zu Zeit. Auch das hilft bei der Festigung des Gelernten.

Tipp

Wie erwähnt, sind die meisten Kapitel so aufgebaut, dass zuerst die Grundregeln und dann die Besonderheiten behandelt werden. In besonders komplexen Kapiteln bieten wir Ihnen Lernhilfen in Form von Hinweisen zum Lernweg an, d. h. Sie finden in vielen Fällen nach der Grundregel einen *Tipp*, der Ihnen signalisiert, welche Abschnitte Sie gleich durcharbeiten sollten und welche zu einem späteren Zeitpunkt.

Auf den Punkt gebracht

Am Ende eines jeden Kapitels können Sie in der Rubrik *Auf den Punkt gebracht* überprüfen, ob Sie die wichtigsten im gesamten Kapitel dargestellten Regeln verstanden haben und anwenden können.

Sollte Ihnen eine Regel nicht mehr ganz präsent sein, gibt Ihnen das Zeichen  an, wo Sie nachschlagen und Hilfe finden können. Wenn Sie dann noch Zweifel haben, können Sie Ihre Ergebnisse in den Lösungen des betreffenden Kapitels überprüfen.

Und wenn Sie noch neugierig sind ...

Einige Kapitel enden mit der Rubrik *Und wenn Sie noch neugierig sind ...* Hier werden zusätzliche Besonderheiten zum Thema des Kapitels dargestellt.

Zum Schluss noch eine Anregung

Haben Sie Geduld mit sich selbst und mit dem Lernstoff. Bedenken Sie, dass Sie nicht alles sofort bis in die kleinsten Einzelheiten verstehen und behalten müssen. Manchmal ist es sogar hilfreich, bestimmte Themen, die zunächst schwierig erscheinen, einfach liegen zu lassen und sich zu einem späteren Zeitpunkt wieder damit zu befassen. Seien Sie geduldig und denken Sie daran, dass Lernen durch Wiederholung erfolgt und natürlich auch, indem man Fehler macht. Und Sie werden sehen, dass vieles selbstverständlicher wird in dem Maße, wie Sie mit der spanischen Sprache besser vertraut werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Lernen!

Claudia Moriena
Karen Genschow

Aussprache und Schreibung

- 1 Die Aussprache
- 2 Die Schreibung

Dieses Kapitel bietet eine Einführung in die spanische Aussprache. Zur Wiedergabe der Aussprache verwenden wir phonetische Klammern [] und die Lautschrift des **AFI (Alfabeto Fonético Internacional)**. Doch keine Angst, wenn Sie mit den Zeichen der Lautschrift nicht vertraut sind, denn wir beschreiben Ihnen die Aussprache anhand von Beispielen und erklären Ihnen die Unterschiede zum Deutschen.

Für das Spanische der Iberischen Halbinsel gibt es eine Art „Hochsprache“ (**norma culta peninsular**), die von der **RAE (Real Academia Española)** festgelegt wird. Darüber hinaus gibt es in jedem spanischsprachigen Land eine eigene **norma culta**, die von den nationalen Akademien festgelegt wird, deren Mitglieder gleichzeitig korrespondierende Mitglieder der **RAE** sind.

Die Wörterbücher und Grammatiken der **RAE** sind maßgebend für die Fixierung der Normsprache (siehe auch die Website der **RAE** unter www.rae.es).

1 Das Alphabet

Was Sie vorab wissen sollten

- Das spanische Alphabet besteht aus 29 Zeichen: 27 Buchstaben (**letras**) und 2 Digrammen (**dígrafos**), so nennt man Verbindungen von zwei verschiedenen oder gleichen Buchstaben, die aber zusammen **einen** Laut bilden, wie **ch** und **ll**.
- Im Gegensatz zum Deutschen sind die Buchstaben im Spanischen feminin (weiblich): **la a** das A, **la b** das B usw.

1.1 Die Buchstaben des spanischen Alphabets

In der folgenden Tabelle finden Sie die Buchstaben des spanischen Alphabets, ihre spanischen Bezeichnungen, ihre lautlichen Realisierungen sowie einige Wortbeispiele, von denen die fett gedruckten auch als Buchstabieralphabet benutzt werden können. Ein für alle spanischsprachigen Länder verbindliches Buchstabieralphabet gibt es nicht (☞ 1.3).

Buchstabe	spanische Bezeichnung	lautliche Realisierungen	Beispiele
A, a	a	[a]	Alemania Deutschland
B, b	be	[b] [β]	Barcelona árabe arabisch
C, c	ce	[θ] / [s] [k]	Cecilia Cuba Kuba

Buchstabe	spanische Bezeichnung	lautliche Realisierungen	Beispiele
Ch, ch	che	[tʃ]	Chile
D, d	de	[d] [ð]	Dinamarca Dänemark Adela
E, e	e	[e]	España Spanien
F, f	efe	[f]	Francia Frankreich
G, g	ge	[x] [g] [ɣ]	Gerona Granada, Guevara águila Adler
H, h	hache	–	Holanda Holland, Honduras
I, i	i	[i] [i̞] [j]	Italia Italien peine Kamm pie Fuß
J, j	jota	[x]	Jaén, José
K, k	ka	[k]	kilo Kilo, Kenia Kenia
L, l	ele	[l] [l̞] [l̝] [ɫ]	Lima alzar heben saltar springen salchicha Würstchen
Ll, ll	elle	[ʎ]/[j̞]/[ʝ]/[dʝ]	llave Schlüssel, Mallorca
M, m	eme	[m]	Madrid
N, n	ene	[n] [n̞] [n̝] [ɲ] [ŋ] [m] [ɱ]	Nicaragua once elf onda Welle concha Muschel ángel Engel envidia Neid enfermo krank
Ñ, ñ	eñe	[ɲ]	Ñandú, España Spanien
O, o	o	[o]	Oviedo

Buchstabe	spanische Bezeichnung	lautliche Realisierungen	Beispiele
P, p	pe	[p]	París Paris
Q, q	cu	[k]	Quito
R, r	ere, erre erre doble	[r] [r̄]	Perú Roma, ferrocarril Eisenbahn
S, s	ese	[s] [z] / [h]	Sevilla mismo selbst
T, t	te	[t]	Teruel
U, u	u	[u] [ụ] [w]	Uruguay causa Grund puerta Tür
V, v	uve, ve	[b] [β]	Valencia avería Panne
W, w	uve doble	[gw] / [b]	Washington, Wagner
X, x	equis	[s] [ks] [ɣs] [x]	xilófono/xilofón Xylophon, texto Text taxi Taxi México, Texas
Y, y	i griega	[i] [j] / [ɟ] [d͡ʒ] / [ʒ]	buey Ochse mayo Mai Yucatán
Z, z	zeta	[θ] / [s]	Zaragoza

Beachten Sie

- Da **b** und **v** im Spanischen gleich ausgesprochen und deshalb oft verwechselt werden (☞ 2.5), gibt es zur Unterscheidung auch die folgenden Bezeichnungen: **b** = **be larga** oder **be alta**; **v** = **ve corta** oder **ve baja**. Umgangssprachlich sagt man auch **be de burro** (burro Esel) und **ve de vaca** (vaca Kuh).
- Für **w** gibt es auch die Bezeichnung **ve doble** bzw. **doble ve**.
- Die Digramme **ch** und **ll** stellen zwar einen eigenen Buchstaben dar und entsprechen phonetisch **einem** Lautwert, werden aber in alphabetischen Anordnungen wie zwei einzelne Buchstaben behandelt: Wörter, die mit **ch** beginnen, stehen folglich zwischen **ce** und **ci** und Wörter, die mit **ll** beginnen, zwischen **li** und **lo**. Dasselbe gilt für Wörter, die **ch** oder **ll** im Wortinnern enthalten. Früher wurden diese Digramme jeweils als eigene Buchstaben im Anschluss an **c** bzw. **l** aufgeführt (☞ 2.1).

- Auch die Zeichenfolge **-rr-** hat einen eigenen Lautwert, stellt aber kein Digramm dar, d.h. ist kein eigener Buchstabe des Alphabets. **-rr-** tritt nie am Wortanfang, sondern nur in der Wortmitte zwischen Vokalen auf: **carro** Wagen, **ferrocarril** Eisenbahn (►► 2.8).

Test 1

Ordnen Sie die folgenden Wörter alphabetisch mit Hilfe der obigen Hinweise und schlagen Sie dann die Bedeutung in einem Wörterbuch nach. Falls Sie keines zur Hand haben, finden Sie die Übersetzung in den Lösungen.

campana, cabello, calle, chico, carro, campaña, caballo, calé, chiquilla, caro



1.2 Besonderheiten

1.2.1 Buchstaben für die Schreibung von Fremdwörtern

Die Buchstaben **k** und **w** kommen nur in Fremdwörtern und fremdsprachlichen Eigennamen vor, deren Schreibweise zum Teil bereits der spanischen Aussprache angepasst wurde: **kremlin** Kreml, **kiosco** – auch **quiosco** – Kiosk, **watt** Watt, **Walter** Walter, **whisky** – auch **güisqui** – Whisky.

1.2.2 Diakritische Zeichen (tilde)

Die Bezeichnung **tilde** wird auch als Überbegriff für alle diakritischen Zeichen verwendet. Diakritische Zeichen sind Markierungen (Häkchen, Striche, Wellenlinien etc.), mit denen eine besondere oder abweichende Aussprache von Buchstaben angezeigt wird. Im Spanischen gibt es folgende diakritischen Zeichen:

´	acento gráfico, tilde: Akzentzeichen auf Vokalen á, é, í, ó, ú
~	raya: Tilde auf dem Buchstaben ñ
¨	diéresis / dos puntitos: Trema, Trennpunkte beim Vokal ü . Das Trema zeigt an, dass das u einen eigenen Lautwert hat (►► 2.3).

Beachten Sie

Das **ñ** ist ein eigener Buchstabe im spanischen Alphabet, Vokale mit Akzentzeichen sowie **ü** jedoch nicht.

1.3 Buchstabieren (**deletrear**)

In bestimmten Situationen, z. B. am Telefon, wenn man Wörter ganz deutlich buchstabieren muss, bedient man sich des Buchstabieralphabets; wie bereits erwähnt (► *Tabelle in 1.1*) gibt es im Spanischen kein einheitliches Buchstabieralphabet. Man verwendet in der Regel bekannte Städte- bzw. Ländernamen oder häufige Vornamen. Der deutschen Wendung „a wie Anton“ entspricht im Spanischen **a de Alemania**.

Umlaute: Die beiden Pünktchen auf Vokalen haben im Deutschen zwar eine andere Funktion als im Spanischen, beim Buchstabieren deutscher Wörter kann man jedoch auf die spanischen Bezeichnungen zurückgreifen. Den Namen **Karin Höffer** würde man mit Hilfe des Buchstabieralphabets also folgendermaßen wiedergeben:

Karin: **ka de kilo, a de Alemania, ere** bzw. **erre de Roma, i de Italia, ene de Nicaragua**

Höffer: **hache de Honduras, o de Oviedo con diéresis / dos puntitos, efe de Francia, efe de Francia, e de España, erre de Roma**



Test 2

Buchstabieren Sie Ihren Namen, Ihren Wohnort und Ihre Straße.

2 Die Aussprache der Konsonanten, Vokale und Vokalverbindungen

Im Folgenden geben wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Regeln der spanischen Aussprache. Aufgrund der großen Ausdehnung des spanischen Sprachraums gibt es zahlreiche Aussprache-Varianten zwischen den verschiedenen spanischsprachigen Ländern, innerhalb eines Landes und sogar innerhalb einer Region. Im Rahmen dieser Grammatik ist es nicht möglich und nicht sinnvoll, auf alle Unterschiede einzugehen. Wir stellen Ihnen hier die wichtigsten und häufigsten Varianten vor. Wir beginnen mit den Konsonanten (Mitlauten).

2.1 Die Aussprache von **ch**, **ll** und **ñ**

ch [tʃ]

Das Digramm **ch** wird im Spanischen [tʃ] ausgesprochen. Diesem Laut kommt im Deutschen die Lautkombination [t] + [ʃ] z.B. in „**rutschen**“ am nächsten. Beispiele: **Cha-cha-cha** [tʃaʃaʃa] Cha-cha-cha (Tanz), **macho** [ˈmaʃo]¹ Männchen, **checo** [ˈtʃeko] tschechisch, Tscheche.

¹ Der hochgestellte Strich in der phonetischen Umschrift zeigt an, dass die folgende Silbe betont ist: z. B. **árabe** [ˈaraβe] arabisch, Araber/-in

Beachten Sie

Die Stadt München heißt auf Spanisch **Múnich** und wird sowohl [ˈmunik] als auch [ˈmuniʃ] ausgesprochen. Dasselbe gilt für **Zúrich** Zürich: [ˈθurik] oder [ˈθuriʃ] bzw. [ˈsurik] oder [ˈsuriʃ].

ll [ʎ]

Die Normaussprache des Digramms **ll** ist [ʎ]. Dieser Laut stellt eine enge Verbindung von [l] + [ʎ] dar, etwa wie in „Familie“ oder „brilliant“. Beispiele: **calle** [ˈkaʎe] Straße, **llamarse** [ʎaˈmarse] heißen, **llover** [ʎoˈβer] regnen.

In weiten Teilen Spaniens, vor allem in Andalusien und auf den Kanarischen Inseln, und Hispanoamerikas wird das **ll** dagegen [ʎ], wie **j** in „Kojé“, oder [d̪ʒ], wie **j** in „Jackpot“, ausgesprochen. In Argentinien und Uruguay ist die Aussprache [ʒ], wie **g** in „Garage“, verbreitet. Dieses Phänomen wird als **yeísmo** bezeichnet (siehe auch  2.9).

ñ [ɲ]

Der Buchstabe **ñ** wird im Spanischen [ɲ] ausgesprochen. Diesem Laut kommt im Deutschen die Aussprache von [n] + [ʎ] z. B. in den Fremdwörtern „Kompagnon“, „Champagner“ oder „Kampagne“ am nächsten. Das **ñ** kommt vor allem zwischen Vokalen und in wenigen Fällen auch am Wortanfang vor: **España** [esˈpaɲa] Spanien, **niña** [ˈniɲa] Mädchen, **ñu** [ˈɲu] Gnu.

Beachten Sie

Ch, **ll** und **ñ** stellen im Spanischen nur **einen** Laut dar und nicht die Abfolge von zwei Lauten.

Test 3

Sprechen Sie die folgenden Wörter und achten Sie dabei auf die Aussprache. **Chile**, **chocolate** Schokolade, **chiste** Scherz, **chófer** Chauffeur, **escuchar** hören, **mucho** viel;

España Spanien, **niño** Kind, **ñandú** Nandu, **enseñar** lehren, **señora** Frau, Dame, **mañana** morgen;

Mallorca, **Sevilla**, **pollo** Huhn, **allá**, **allí** dort, **paella** Paella, **lluvia** Regen

2.2 Die Aussprache von c, g und j, z

Die Aussprache von **c** und **g** ist vom nachfolgenden Laut abhängig.

2.2.1 C und g vor den Vokalen a, o, u und vor Konsonanten

Vor **a**, **o** und **u** sowie vor Konsonanten werden **c** und **g** folgendermaßen ausgesprochen:



c = [k] wie in „Karte“	casa Haus claro klar con mit cubo Würfel	acaso Zufall declarar erklären creer glauben acústico akustisch
g = [g] wie in „Garten“, am Wortanfang und nach n	gato Katze gobierno Regierung gusto Geschmack	globo Luftballon grado Grad tango Tango
g = [ɣ] stimmhafter gutturaler Reibelaut, weicher als [g], im Wortinnern, in Sprecherein- heiten auch am Wortanfang	lago See agradar gefallen daga Dolch me_gusta ich mag	droga Droge regla Regel Tegucigalpa ² el_gol das Tor

Beachten Sie

- Im Spanischen wird das [k] im Gegensatz zum Deutschen ohne Behau-
chung gesprochen.
- In der Buchstabenkombination **gn** am Wortanfang wird das **g** nicht gespro-
chen: **gnomo** [ˈnomo] Gnom.
- Zur Verbindung **cu** und **gu** + Vokal siehe auch \Rightarrow 2.3 b) – d).

2.2.2 C und g vor den Vokalen e und i

Vor **e** und **i** werden **c** und **g** folgendermaßen ausgesprochen:

c = [θ] ähnlich wie das englische th in „ thing “ bzw. c = [s] wie stimmloses s in „Kasse“ (\Rightarrow <i>Beachten Sie</i>)	cena Abendessen dulce süß circo Zirkus nación Nation	Cecilia Cäcilie quince fünfzehn cine Kino cocina Küche
g = [x] wie in „Kachel“	gesto Geste agente Vertreter ágil flink Gibraltar	genio Genie Argelia Algerien vigilar überwachen

2.2.3 Die Aussprache von j und z

J und **z** werden in allen lautlichen Umgebungen, auch vor **e** und **i**, folgender-
maßen ausgesprochen:

z = [θ] siehe oben (\Rightarrow 2.2.2) z = [s] siehe oben (\Rightarrow 2.2.2)	zanahoria Karotte zeta Z zinc Zink	zona Zone zurdo Linkshänder diez zehn
--	---	--

² Hauptstadt von Honduras

j = [x] siehe oben (☛ 2.2.2)

jabón Seife
 Jesús Jesus
 jirafa Giraffe

joya Juwel
 jugar spielen
 reloj Uhr

Beachten Sie

- In Zentral- und Nordspanien sowie auf den Balearen werden **c** vor **e, i** und **z** wie [θ], d. h. ähnlich wie das englische stimmlose **th** in „thing“, ausgesprochen. In einigen ländlichen Regionen Andalusiens (vor allem in den Provinzen Huelva, Cádiz und Málaga) wird auch das intervokalische **s** wie [θ] ausgesprochen. Dieses Phänomen heißt **ceceo**.
- In Andalusien (vor allem in den Provinzen Córdoba und Sevilla), auf den Kanarischen Inseln und in Hispanoamerika werden **c** vor **e, i** und **z** wie [s], d. h. wie ein stimmloses **s**, ausgesprochen. Dieses Phänomen nennt man **seseo**.

Test 4

a) Kreuzen Sie an, welche Aussprache die fett markierten Konsonanten **c** bzw. **g** haben. Sprechen Sie die Wörter dann.

	[θ] / [s]		[k]		[g]	[ɣ]	[x]
actuar handeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		genial genial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
cangrejo Krebs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		agente Agent/-in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Carmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		gimnasia Gymnastik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
cero Null	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		lugar Ort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
océano Ozean	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		girasol Sonnenblume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
clima Klima	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		página Seite	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Colombia Kolumbien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		gramo Gramm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b) Sprechen Sie die folgenden Wörter und achten Sie dabei auf die Aussprache.
gente Leute, **página** Seite, **Japón** Japan, **Jerez** Sherry, **jijona** Mandelnougat,
Jorge Georg, **justicia** Justiz, **jugo** Saft
centro Zentrum, **ciudad** Stadt, **organización** Organisation, **Zaragoza**, **zeta** Z,
zinc Zink, **erizo** Igel, **zumo** Saft, **izquierda** links, **pez** Fisch



2.3 Die Aussprache von **que** / **qui** / **cu** / **gue** / **gui** / **gua** / **guo** / **güe** / **güi**

In der folgenden Tabelle erhalten Sie einen Überblick über die lautlichen und grafischen Beziehungen dieser Buchstabenkombinationen.

[k]	que, qui	cheque Scheck, química Chemie
[kw]	cua, cue, cui, cuo	cuando wann, wenn, cuello Hals, cuidado Vorsicht, cuota Quote
[g] / [ɣ] ³	gue, gui	guerra Krieg, Miguel Michael, guía (turística) (Reise-)Führer
[gw] / [ɣw] ³	gua, guo	guardia Wache, contiguo nebeneinander liegend
	güe, güi	cigüeña Storch, lingüística Linguistik

a) Die Aussprache von **que** und **qui** [k]

Ein [k]-Laut vor den Vokalen **e** und **i** wird grafisch durch **qu** dargestellt: **queso** Käse, **quiosco** Kiosk.

b) Die Aussprache von **cu** + Vokal [kw]

In der Verbindung **cu** + Vokal hat das **u** einen eigenen Lautwert [w]: **cuadrado** Quadrat.

c) Die Aussprache von **gue** und **gui** [g] / [ɣ]³

Ein [g]- bzw. [ɣ]-Laut vor den Vokalen **e** und **i** wird durch Einfügen von **u** nach dem **g** dargestellt, das **u** wird aber nicht gesprochen: **guitarra** Gitarre, **guirnalda** Girlande.

d) Die Aussprache von **gua** und **guo** / **güe** und **güi** [gw] / [ɣw]³

Anders ist es bei **gu** vor **a** und **o**. Hier wird das **u** als Halbvokal [w] gesprochen: **Guatemala**, **antiguo** alt. Soll es auch vor den Vokalen **e** und **i** einen eigenen Lautwert haben, muss dies grafisch durch ein Trema – **ü** – gekennzeichnet werden: **vergüenza** Schande, **pingüino** Pinguin.

Beachten Sie

- Der Buchstabe **q** kommt im Spanischen nur in Kombination mit **u** vor **e** und **i** zur Darstellung des [k]-Lauts vor. Das **u** wird dabei **nicht** gesprochen.
- Auch in der Kombination **gue** / **gui** wird das **u** **nicht** gesprochen.
- Bei [w] handelt es sich um einen Halbvokal ähnlich dem englischen **w** in „water“. Es wird auf keinen Fall wie das deutsche **w** in „Wasser“ oder das **u** in „Quelle“ gesprochen.

³ Zur Aussprache von [ɣ] vs. [g] ► 2.2.1

**Test 5**

Kreuzen Sie die korrekte Aussprache der fett markierten Buchstabenverbindungen an. Sprechen Sie die Wörter dann.

	[k]	[kw]		[g]	[ɣ]	[gw]	[ɣw]
¡cuidado! Vorsicht!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	antigüedad Antike	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bosque Wald	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Guillermo Wilhelm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
esquina Ecke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bilingüe zweisprachig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
izquierda links	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	pingüino Pinguin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
cuatro vier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Guatemala	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Cuenca	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	antiguo alt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
cuota Rate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	águila Adler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.4 Die Aussprache von x und cc

Das **x** wird im Spanischen ähnlich wie im Deutschen ausgesprochen, d. h. mit dem Lautwert [ks]: **extra** ['ekstra] Extra-, zusätzlich, **expresión** [ekspre'sjon] Ausdruck, **tórax** ['toraks] Brustkorb. Zwischen Vokalen wird es meist weicher, d. h. mit dem Lautwert [ɣs], ausgesprochen: **taxi** ['taysi] Taxi, **exigir** [eɣsi'xir] fordern.

Beachten Sie

- In der Umgangssprache wird **x** oft nur [s] ausgesprochen, vor allem am Wortanfang und vor Konsonanten: **xilofón** [silo'fon] Xylophon, **éxtasis** ['estasis] Extase, **mixto** ['misto]. [s] anstatt [ks] am Wortanfang und vor Konsonant gilt als korrekt, zwischen Vokalen dagegen als nachlässig.
- Das **x** wird in einigen mexikanischen Eigennamen [x] ausgesprochen, d. h. wie **ch** in „Dach“: **México**, **Oaxaca**, **Texas**. **Aber:** In **Uxmal** wird das **x** wie „sch“ in „Schule“ ausgesprochen.
- Auch in einigen spanischen Eigennamen asturischen Ursprungs wird das **x** [x] ausgesprochen: **Xavier** (auch **Javier** geschrieben), **Ximena** (bzw. **Jimena**), **Ximénez** (**Jiménez**), **Mexía** (**Mejía**).
- Doppeltes **c** kommt im Spanischen nur vor **e** und **i** vor, wobei das erste **c** stimmhaft oder stimmlos ausgesprochen werden kann: **acción** [aɣ'θon, ak'θon] bzw. [aɣ'son, ak'son] oder **lección** [leɣ'θon, lek'θon] bzw. [leɣ'son, lek'son] Lektion.

Test 6

Sprechen Sie die folgenden Wörter.

taxi Taxi, **xilofón** Xylophon, **xenófobo** ausländerfeindlich, **acceso** Zugang, **corrección** Berichtigung, **accionista** Aktionär, **explicación** Erklärung, **éxito** Erfolg



2.5 Die Aussprache von b und v

Die Buchstaben **b** und **v** haben im Spanischen den gleichen Lautwert. Sie werden mit beiden Lippen, je nach lautlicher Umgebung entweder als stimmhafter Verschlusslaut [b] oder als stimmhafter Reibelaut [β] artikuliert:

Aussprache	lautliche Umgebung	Beispiele
[b] wie b in „Biene“	am Wortanfang	bebida Getränk, vivir leben
	nach m und n	también auch, enviar schicken
[β]	in allen anderen Fällen, in Sprechereinheiten auch am Wortanfang	beber trinken, vivir leben, cerebro Gehirn, servicio Dienst el_bar die Bar

Beachten Sie

- Der Laut [β] existiert im Deutschen nicht. Er wird gebildet, indem man ein [b] mit nicht ganz geschlossener Ober- und Unterlippe spricht.
- Das deutsche [v] in „Vase“ oder „Winter“ ist ein labiodentaler Reibelaut, der mit der Unterlippe an den oberen Schneidezähnen gebildet wird. Diesen Laut gibt es im Spanischen nicht.



Test 7

Kreuzen Sie die korrekte Aussprache der fett markierten Buchstaben an. Sprechen Sie die Wörter dann.

calvicie Glatze	<input type="checkbox"/>	[b]	<input type="checkbox"/>	[β]	<input type="checkbox"/>	saber wissen	<input type="checkbox"/>	[b]	<input type="checkbox"/>	[β]	<input type="checkbox"/>
árbol Baum	<input type="checkbox"/>	[b]	<input type="checkbox"/>	[β]	<input type="checkbox"/>	salvo außer	<input type="checkbox"/>	[b]	<input type="checkbox"/>	[β]	<input type="checkbox"/>
barco Schiff	<input type="checkbox"/>	[b]	<input type="checkbox"/>	[β]	<input type="checkbox"/>	sobre über	<input type="checkbox"/>	[b]	<input type="checkbox"/>	[β]	<input type="checkbox"/>
hambre Hunger	<input type="checkbox"/>	[b]	<input type="checkbox"/>	[β]	<input type="checkbox"/>	vaca Kuh	<input type="checkbox"/>	[b]	<input type="checkbox"/>	[β]	<input type="checkbox"/>

2.6 Die Aussprache von d

Je nach lautlicher Umgebung wird das **d** als stimmhafter Verschlusslaut [d] oder als stimmhafter Reibelaut [ð] artikuliert. Beide Laute werden jeweils an den Schneidezähnen gebildet.

Aussprache	lautliche Umgebung	Beispiele
[d] etwas weicher als d in „Dorf“	am Wortanfang	dado Würfel, dama Dame
	nach l und n	alcalde Bürgermeister, candela Kerze
[ð] wie das englische th in „the“	in allen anderen Fällen, in Sprechereinheiten auch am Wortanfang	dado Würfel, madera Holz, madre Mutter, ciudad Stadt, una dama eine Dame

Beachten Sie

Der Laut [ð] kommt dem englischen stimmhaften **th** in „the“ sehr nahe, die Zunge wird aber nicht zwischen die Zähne geschoben, sondern bleibt davor.

Test 8

Kreuzen Sie die korrekte Aussprache des fett markierten **d** an. Sprechen Sie die Wörter dann.

d inero das Geld	[d] <input type="checkbox"/>	[ð] <input type="checkbox"/>	d caldo Brühe	[d] <input type="checkbox"/>	[ð] <input type="checkbox"/>
este d inero dieses Geld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	¿ d ónde? wo?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
el d ado der Würfel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	p anda Panda-Bär	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
este d ado dieser Würfel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	p ardo braun	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.7 Die Aussprache von h

Der Buchstabe **h** wird im Spanischen **nicht** ausgesprochen: **hombre** ['ombre] Mann, Mensch, **hacer** [a'θer] / [a'ser] machen, tun, **alcohol** [al'kol] oder [alko'ol] Alkohol, **zanahoria** [θana'or'a] / [sana'or'a] Karotte.

In einigen Fremdwörtern (meist englischer Herkunft) wird der Buchstabe **h** wie [x] ausgesprochen: **holding**, **hippy**, **Hawai**, **hall**.

Test 9

Üben Sie, das **h nicht** auszusprechen.

La Habana Havanna, **hablar** sprechen, **ahí** dort, **búho** Uhu, **haber** haben, **hacer** machen, **hispano** spanisch, **ahora** jetzt, **habitación** Zimmer, **helar** gefrieren, **hijo** Sohn, **huelga** Streik, **hábitat** Lebensraum, **hélice** Propeller, **hindúes** Hindus, **huella** Spur, **hábito** Gewohnheit, **hemisferio** Halbkugel, **hola** hallo, **humano** menschlich

2.8 Die Aussprache von r und rr

Das spanische **r** wird gerollt, d. h. mit der Zungenspitze geschlagen. Je nach lautlicher Umgebung wird es einfach [r] oder mehrfach [r̄] gerollt (siehe Tabelle). Das **r** ist der einzige Buchstabe des spanischen Alphabets, der in der Schrift verdoppelt auch eine Verdoppelung der Aussprache mit sich bringt, die zudem bedeutungsunterscheidend ist: **pero** aber vs. **perro** Hund. Der Unterschied zwischen einfachem [r] und mehrfachem [r̄] ist nur zwischen Vokalen von Bedeutung.

Aussprache	lautliche Umgebung	Beispiele
[r]	zwischen Vokalen und nach den Konsonanten b, p, d, t, c, g, f	pero aber, caro teuer, coro Chor, hambre Hunger, precio Preis, madre Mutter, tres drei, crema Sahne, grasa Fett, frío kalt
	am Silbenende	árbol Baum, arco Bogen, orden Ordnung, forma Form, carne Fleisch, corte Schnitt, (königlicher) Hof
	am Wortende	calor Hitze, cantar singen, bar Bar
[r̄]	zwischen Vokalen	carro Karre(n) / Wagen, perro Hund, corro ich laufe
	am Wortanfang	real königlich / wirklich, río Fluss, rojo rot, rubio blond
	nach den Konsonanten l, n, s	alrededor um ... herum, honra Ehre, Israel Israel

Beachten Sie

Der Unterschied zwischen [r] und [r̄] wird dadurch verstärkt, dass die Vokale, die mit [r̄] in Berührung kommen, offener gesprochen werden, was vor allem bei **e** [ɛ] und **o** [ɔ] deutlich wird: **pero** ['pero] aber vs. **perro** ['pe̞rɔ] Hund, **coro** ['koro] Chor vs. **corro** ['ko̞rɔ] ich renne.



Test 10

a) Sprechen Sie die folgenden Wörter.

arroz Reis, **bailar** tanzen, **madre** Mutter, **francés** Franzose, französisch, **trabajar** arbeiten, **Roma** Rom, **israelí** Israeli, israelisch, **hablar** sprechen, **rico** reich, **Perú** Peru, **Berlín** Berlin, **ferrocarril** Bahn, **origen** Herkunft, **honrado** ehrenhaft, **retórica** Rhetorik, **Irlanda** Irland, **Rin** Rhein, **cigarrillo** Zigarette, **enroscar** aufschrauben, **sierra** Säge, Gebirge, **al revés** umgekehrt, **tren** Zug



b) Sprechen Sie die folgenden Wörter. Denken Sie daran, dass bei diesen Wörtern der Unterschied zwischen einfach und doppelt gerolltem **r** deutlich werden sollte. Achten Sie auch auf die Aussprache der jeweiligen Vokale.

[r] + **geschlossener Vokal**

- caro** teuer
- cero** Null
- coro** Chor
- moro** maurisch
- pera** Birne
- pero** aber

[r̄] + **offener Vokal**

- carro** Wagen
- cerro** Berg
- corro** Kreis
- morro** Schnauze
- perra** Hündin
- perro** Hund

2.9 Die Aussprache von **y** und **hie**

Je nach lautlicher Umgebung wird der Buchstabe **y** im Spanischen als Halbvokal [j] oder als Halbkonsonant [ʝ] bzw. [d͡ʒ] ausgesprochen, dasselbe gilt für die Buchstabenverbindung **hie**.

Aussprache	lautliche Umgebung	Beispiele
als Halbvokal [j]	im Auslaut nach Vokalen	soy ich bin, rey König
als Halbkonsonant (Reibelaut) [ʝ]	zwischen Vokalen	hoyo Loch, ayer gestern, esa hierba dieses Kraut
als Halbkonsonant (Affrikate) [d͡ʒ]	am Wortanfang	yegua Stute, verno Schwiegersohn, hielo Eis, hierro Eisen, hierba Kraut
	nach l und n	cónyuge Ehegatte, el hielo das Eis

Beachten Sie

- Die Konjunktion **y** wird je nach lautlicher Umgebung folgendermaßen ausgesprochen: zwischen Konsonanten [i]: **días y meses** ['dias 'i'meses] Tage und Monate; zwischen Konsonanten und Vokalen bzw. zwischen zwei Vokalen als Halbkonsonant [ʝ]: **plantas y animales** ['plantas 'ani'males] Pflanzen und Tiere, **mira y aprende** ['mira 'a'prende] er/sie sieht und lernt; zwischen Vokalen und Konsonanten als Halbvokal [j]: **canta y baila** ['kantaɪ'baɪla] er/sie singt und tanzt.
- Die Artikulationsorte von **y** und **ll** liegen nah beieinander. Deshalb werden in vielen spanischsprachigen Regionen die beiden Konsonanten gleich ausgesprochen. Dieses Phänomen wird **yeísmo** genannt (☞ 2.1). Man unterscheidet dann nicht zwischen: ['a'a] = **halla** er/sie findet und **haya** Buche oder ['po'o] = **pollo** Huhn und **pojo** Steinbank.

- In Uruguay und vielen Teilen Argentiniens findet man für **y** (und **ll**) auch die Aussprachevariante [ʒ] wie **g** in „Garage“.



Test 11

Sprechen Sie die folgenden Wörter.

yoga Yoga, **yogur(t)** Jogurt, **yojó** Jojo, **yuca** Yuccapalme, **yema** Eigelb, **yegua** Stute, **yuyo** Unkraut, **hierro** Eisen, **hiedra** Efeu, **hiel** Galle, **hielo** Eis, **hiena** Hyäne, **hierbabuena** Minze

2.10 Die Aussprache der Vokale und Vokalverbindungen

Was Sie vorab wissen sollten

- Im Spanischen gibt es die fünf Vokale **a**, **e**, **i**, **o** und **u**, die in der Regel halblang, d. h. etwas kürzer als die deutschen Vokale [a] in „Gabe“, [e] in „Beet“, [i] in „Miete“, [o] in „Boot“ und [u] in „gut“ ausgesprochen werden. Bitte beachten Sie, dass die spanischen Vokale auch in unbetonter Position sowie am Wortende ihre volle Lautqualität bewahren. Das gilt insbesondere für unbetontes **e** im Auslaut, das auf keinen Fall wie ein [ə], z. B. das **e** in „Junge“, ausgesprochen wird.
- Im Spanischen gibt es eine große Zahl von Vokalverbindungen: Diphthonge (**Austria** Österreich, **Suecia** Schweden, **Buenos Aires**), Triphthonge (**Uruguay**, **continuáis** ihr setzt fort) und Hiatus (**maíz** Mais, **Seúl**, **Jaén**), die im Folgenden dargestellt werden.

2.10.1 Diphthonge



Auf Entdeckung

1. Die folgenden Wörter enthalten Diphthonge:

reina Königin, **pierna** Bein, **boina** Mütze, **farmacia** Apotheke, **aire** Luft
sauce Weide, **Europa** Europa, **cuello** Hals

Die folgenden Wörter enthalten keine Diphthonge:

via aérea Luftpost, **energía eólica** Windenergie, **caos** Chaos

2. Vergleichen Sie diese Wörter. Wie, vermuten Sie, ist ein Diphthong definiert?

Ein Diphthong ist die enge Verbindung zweier Vokale, die aber zusammen nur **eine Silbe** bilden. Das hat zur Folge, dass entweder der erste oder der zweite Vokal seinen vollen Lautwert einbüßt und zu einem Halbvokal wird. Im Spanischen bilden jeweils die Vokale **i** und **u** untereinander oder in Kombination mit den Vokalen **a**, **e** oder **o** einen Diphthong.

Beachten Sie

Die spanischen Diphthonge **eu**, **ie** und **ei** dürfen auf keinen Fall wie im Deutschen ausgesprochen werden, vgl. spanisch **Europa** [euˈropa] vs. deutsch „Europa“ [ɔyˈro:pa], spanisch **Viena** [ˈbʲena] vs. deutsch „Wien“ [ˈvi:n], spanisch **reina** [reina] vs. deutsch „rein“ [ˈrain].

Test 12

Sprechen Sie die folgenden Wörter.

hay [ˈaj] es gibt, **rey** [ˈrei] König, **peine** [ˈpeine] Kamm, **voy** [ˈboi] ich gehe, **tienda** [ˈtʲenda] Laden, **precio** [ˈpreθ̞o] Preis, **cuando** [ˈkwando] wann, **hueso** [ˈweso] Knochen, **huevo** [ˈweβo] Ei, **cuota** [ˈkwota] Rate, **ciudad** [θ̞ˈuːðað] Stadt, **diurno** [ˈd̞urno] täglich, Tages-, **cuidado** [kw̞iˈðaðo] Vorsicht, **ruido** [ˈrw̞iðo] Lärm

2.10.2 Triphthonge

Triphthonge sind Verbindungen von drei Vokalen, die zusammen nur **eine Silbe** bilden: **iai** [ˈʲai], **iei** [ˈʲei], **uai** [waj], **uei** [weɪ]. Sie kommen meistens bei Verben, deren Stamm auf **e** oder **i** endet, in der 2. Person Plural vor: **cambiáis** [kamˈbʲajs] ihr tauscht.

Test 13

Sprechen Sie die folgenden Wörter. Achten Sie auf die Diphthonge und Triphthonge.

hacia nach, **tiene** er/sie hat, **ciudad** Stadt, **agua** Wasser, **sueldo** Gehalt, **muy** sehr, **antiguo** alt, **aire** Luft, **veinte** zwanzig, **hoy** heute, **apreciáis** ihr schätzt, **continuáis** ihr setzt fort, **treinta** dreißig, **prefieres** du bevorzugst, **radio** Radio, **que cambiéis** dass ihr tauscht, **buey** Ochse, **Europa** Europa, **Paraguay**, **Uruguay**

2.10.3 Hiatus

Verbindungen der Vokale **a**, **e** und **o** nennt man Hiatus. Im Gegensatz zum Diphthong bilden diese nicht eine, sondern **zwei Silben** und werden getrennt ausgesprochen: **leo** [ˈle-o] ich lese, **caer** [ka-ˈer] fallen, **caos** [ˈka-os] Chaos. Auch **i** und **u** können mit einem weiteren Vokal einen Hiatus bilden. Im Unterschied zum Diphthong tragen sie dann einen Akzent: **María** Maria, **búho** Eule, **país** Land (☞ 3.5).

Test 14

Sprechen Sie die folgenden Wörter und achten Sie darauf, dass die Diphthonge in einer Silbe und der Hiatus in zwei Silben ausgesprochen werden.

oír hören, **dios** Gott, **día** Tag, **oasis** Oase, **ríe** er/sie lacht, **poeta** Dichter, **farmacia** Apotheke, **policía** Polizei, **maestro** Lehrer, **río** ich lache, Fluss, **real** wirklich, **miope** kurzsichtig, **mío** meine, **dúo** Duo, **reír** lachen, **poligamia** Polygamie

3 Die Betonung

Bevor Sie dieses Kapitel durcharbeiten, ist es ratsam, sich mit Kapitel 2, *Die Schreibung, 1 Die Silbentrennung* zu befassen.

3.1 Betonung der Silben

Spanisch ist eine Sprache mit freier Betonung, d.h. die Betonung ist nicht an eine bestimmte Silbe (etwa die letzte Silbe im Wort wie im Französischen) gebunden. Deswegen kann – wie im Deutschen – die Betonung bedeutungsunterscheidende Funktion übernehmen (vgl. *umfah*ren vs. *umfah*ren). Man teilt den Wortschatz in folgende Betonungskategorien ein:

Betonung auf	Beispiele
der letzten Silbe (<i>palabra aguda</i>)	<u>u-ni-ver-si-dad</u> Universität, <u>tra-ba-jar</u> arbeiten, <u>can-ción</u> Lied
der vorletzten Silbe (<i>palabra llana</i> oder <i>grave</i>)	<u>me-sa</u> Tisch, <u>ca-ma</u> Bett, <u>si-lla</u> Stuhl, <u>ar-ma-rio</u> Schrank, <u>ár-bol</u> Baum
der drittletzten Silbe (<i>palabra esdrújula</i>)	<u>te-lé-fo-no</u> Telefon, <u>bo-lí-gra-fo</u> Kugelschreiber, <u>mú-si-ca</u> Musik, <u>po-lí-ti-ca</u> Politik
der viertletzten Silbe (<i>palabra sobresdrújula</i>)	<u>có-me-te-lo</u> iss es auf, <u>re-co-gién-do-se-lo</u> es für ihn/sie aufhebend

Beachten Sie

- Die meisten spanischen Wörter werden auf der vorletzten Silbe betont.
- Wörter, die auf der viertletzten Silbe betont werden (*palabras sobresdrújulas*), kommen nur in Zusammensetzungen vor.

Bedeutungsunterscheidende Funktion hat die Betonung z. B. bei folgenden Wortgruppen:

término Frist vs. termino ich beende vs. terminó er/sie beendete / Sie beendeten
célebre feierlich vs. celebre (subjuntivo) er/sie feiert / Sie feiern vs. celebré ich feierte

3.2 Der grafische Akzent

Auf Entdeckung

1. Vergleichen Sie die folgenden Wörter. Was fällt Ihnen auf?

i-ta-lia-no italienisch, Italiener

Ma-drid

far-ma-cia Apotheke

Be-a-triz



tra-ba-jan sie arbeiten

Bue-nos Ai-res

es-pa-ño-les Spanier (Plural)

can-tan sie singen

es-pa-ñol Spanier (Singular)

cen-tral Zentral

pa-re-cer scheinen

a-yer gestern

Auf welcher Silbe werden die Wörter betont? Leiten Sie die Regel ab:

- Wörter, die auf **Vokal, n** oder **s** enden, _____ .
- Wörter, die auf andere **Konsonanten** enden, _____ .

2. Alle folgenden Wörter tragen einen grafischen Akzent. Vergleichen Sie sie mit den Wörtern in Übung 1. Was fällt Ihnen auf?

Mar-tí-nez

ár-bol Baum

fút-bol Fußball

ál-bum Album

can-ción Lied

Pe-rú

a-le-mán Deutsch

in-glés Englisch

Wie Sie gemerkt haben, weichen diese Wörter von der oben genannten Regel ab. Auf welcher Silbe werden diese Wörter betont? Welche Silben tragen einen grafischen Akzent? Leiten Sie die Regel ab:

- Der geschriebene Akzent _____ .

3. Vergleichen Sie die folgenden Wörter mit den oben genannten. Was fällt Ihnen auf?

A-mé-ri-ca Amerika

te-lé-fo-no Telefon

lám-pa-ra Lampe

guár-da-te-la behält sie für dich

có-me-te-lo iss es auf

bo-lí-gra-fo Kugelschreiber

ré-gi-men Regime, Diät

re-gí-me-nes Regime (Pl.), Diäten

Auf welcher Silbe werden diese Wörter betont? Können Sie jetzt die Regel formulieren?

- Der geschriebene Akzent _____ .

3.3 Regeln für die Akzentsetzung

Zusammenfassend kann man die Regeln folgendermaßen formulieren:

Die betonte Silbe wird **nicht** durch einen grafischen Akzent markiert bei

Wörtern, die auf der **vorletzten Silbe** betont werden und auf **Vokal, n** oder **s** enden: dormitorio Schlafzimmer, cantan sie singen, rosas Rosen

Wörtern, die auf **Konsonant** – außer **n** und **s** – enden und auf der **letzten Silbe** betont werden: papel Papier, abril April, jugar spielen

Alle anderen mehrsilbigen Wörter **tragen einen grafischen Akzent** auf der betonten Silbe

mamá Mama, **papá** Papa, **Colón** Kolumbus, **Madrás**, **volcán** Vulkan, **trébol** Klee, **maíz** Mais, **árbol** Baum, **González**, **fantástico** fantastisch, **América**, **Matemática**, **llévatelo** nimm es (dir) mit, **tráemelo** bring es mir

Beachten Sie

- Auch auf einen großen Anfangsbuchstaben wird ein Akzentzeichen gesetzt: **Ángela**, **Élida**, **Ítalo**, **Óscar**, **cerros de Úbeda**.
- Bei der Pluralbildung durch Anhängen von **-es** wird das Wort um eine Silbe verlängert, die Betonung bleibt jedoch auf der gleichen Silbe. Dies kann dazu führen, dass die Pluralform gegenüber der Singularform einen Akzent erhält: z. B. **exámen** Prüfung → **exámenes** Prüfungen, oder dass dieser in der Pluralform wegfällt: z. B. **nación** Nation → **naciones** Nationen. Ausnahmen sind die drei Wörter **carácter** Charakter → **caracteres**, **régimen** Regime, Diät → **regímenes** und **espécimen** Muster → **especímenes**, bei denen die Betonung im Plural auf einer anderen Silbe liegt.
- Analoges gilt für die Bildung der femininen Form aus der maskulinen durch Anhängen von **-a**: **alemán** deutsch, Deutscher → **alemana**, **francés** französisch, Franzose → **francesa**, **bailarín** Tänzer → **bailarina**.



Test 15

Entscheiden Sie, ob die folgenden Wörter mit oder ohne grafischen Akzent geschrieben werden. Die betonte Silbe ist unterstrichen.

1. com-pas Takt
2. tre-bol Klee
3. re-loj Uhr
4. pa-red Wand
5. ca-fe Kaffee
6. re-vol-ver
7. ja-bon Seife
8. ha-blar sprechen
9. ciu-dad Stadt
10. la-piz Bleistift
11. ra-ton Maus
12. jo-ven jugendlich
13. na-riz Nase
14. Vic-tor Viktor
15. e-po-ca Epoche
16. pa-pel Papier
17. e-xa-men Prüfung
18. pa-ja-ro Vogel

3.4 Unterscheidender Akzent (**acento diacrítico**)

3.4.1 Einsilbige Wörter

Gleichlautende einsilbige Wörter mit unterschiedlicher Bedeutung werden durch den grafischen Akzent unterschieden, z. B.:

aún noch (Adverb)

aun sogar (Adverb)

dé ich gebe/er gibt
(**subjuntivo** von **dar**)

de von (Präposition)

él er (betontes Personalpronomen)	el der/die/das (Artikel)
mí mir/mich (betontes Personalpronomen)	mi mein/-e (Possessivbegleiter)
sí ja (Adverb)	si wenn/ob (Konjunktion)
sólo nur (Adverb)	solo allein (Adjektiv)
té Tee	te dir/dich (unbetontes Personalpronomen)
tú du (betontes Personalpronomen)	tu dein/-e (Possessivbegleiter)

3.4.2 Frage- und Ausrufewörter

Frage- und Ausrufewörter tragen stets einen grafischen Akzent – auch in der indirekten Rede: **qué** was, **quién** wer, **dónde** wo, **cuándo** wann, **cómo** wie, **cuál/-es** welche/-r, **cuánto** wie viel.

¿Cuánto es? Wie viel kostet es? → **Quiso saber cuánto era.** Er/Sie wollte wissen, wie viel es kostete.

¿Cómo te llamas? Wie heißt du? → **Me preguntó cómo me llamaba.** Er hat mich gefragt, wie ich heiße.

3.5 Vokalverbindungen

Normalerweise wird **i** oder **u** in Verbindung mit einem weiteren Vokal als einsilbige Vokalverbindung (Diphthong) gesprochen, wobei der zweite Vokal (**a**, **e** oder **o**) den Silbenton (nicht unbedingt den Wortakzent) trägt: **criada** Dienstmädchen, **aire** Luft, **pausa** Pause, **agua** Wasser, **rabia** Wut, **Europa** Europa, **canción** Lied usw. (☞ 2.10.1)

Ist das **i** oder **u** betont, handelt es sich um eine zweisilbige Vokalverbindung (Hiatus), die durch einen grafischen Akzent angezeigt werden muss: **frío** kalt, **día** Tag, **grúa** Kran, **ahí** dort, **freír** braten, **librería** Buchhandlung.

Test 16

- a) Die folgenden Wörter bilden eine zweisilbige Vokalverbindung. Welcher Vokal trägt den Akzent?

bahia Bucht **pais** Land **tia** Tante **sauco** Holunder
mio meiner **duo** Duo **lio** Durcheinander **lei** ich habe gelesen

- b) Geben Sie an, warum die folgenden Wörter einen grafischen Akzent tragen (A = Hiatus, B = unterscheidender Akzent, C = Betonung auf der drittletzten Silbe, D = Ausnahme von der Grundregel ☞ 3.3).





- | | A | B | C | D |
|------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. río Fluss | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. petróleo Erdöl | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. té Tee | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. jardín Garten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. María | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. geografía Geografie | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. azúcar Zucker | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. hipótesis Hypothese | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
- c) Unterstreichen Sie die betonte Silbe und setzen Sie die nötigen Akzente.
- ¿Como te llamas? Wie heißt du?
 - Soy Fabiola, ¿y tu? Ich heiße Fabiola, und du?
 - Soy Ignacio. Tu estudias biología, ¿no? Ich heiße Ignacio. Du studierst Biologie, oder?
 - Si. Ja.
 - ¿Eres de aquí, de Bogotá? Bist du von hier, von Bogotá?
 - No, estudio en Bogotá, pero soy de Medellín. Nein, ich studiere in Bogotá, aber ich bin aus Medellín.

TIPP

Wenn Sie erst angefangen haben Spanisch zu lernen, empfehlen wir Ihnen, den folgenden Abschnitt zu einem späteren Zeitpunkt durchzuarbeiten. Wenn Sie möchten, können Sie gleich weiter zu ► Kapitel 3, *Das Substantiv* bzw. ► Kapitel 4, *Der Artikel* bzw. ► Kapitel 5, *Das Adjektiv* gehen.

4 Weiterführende Hinweise zur spanischen Aussprache

Hier geht es um Feinheiten, die Sie beachten müssen, wenn Sie Ihre Aussprache weiter verbessern wollen, die aber für eine erfolgreiche Verständigung von geringerer Bedeutung sind.

4.1 Die Verschlusslaute

4.1.1 Die stimmlosen Verschlusslaute p, t, k

Im Spanischen werden die stimmlosen Verschlusslaute p, t, k im Gegensatz zum Deutschen nicht aspiriert (behaucht). Am Silbenende vor Konsonanten (außer l und r) wird der Verschluss oft nicht mehr vollständig gebildet, so dass

sie als Reibelaut [β], [ð] bzw. [ɣ] gesprochen werden: **apto** ['aβto] geeignet, **septiembre** [se(β)'tʰembre] September, **ritmo** ['riðmo] Rhythmus, **atmósfera** [að'mosfera] Atmosphäre, **carácter** [ka'rajter] Charakter, **acto** ['aɣto] Tat.

In der Gruppe **ps** am Wortanfang ist das **p** stumm: **psicológico** [siko'loxiko] psychologisch. Dies schlägt sich teilweise auch schon in der Schreibung nieder: **seudo-** pseudo-.

Die korrekte Aussprache der Konsonantengruppe **ct** ist [kt] bzw. [ɣt]: **perfecto** [per'fekto] / [per'feyto] perfekt, **actor** [ak'tor] / [aɣ'tor] Schauspieler. In der Umgangssprache verstummt das [k] bzw. [ɣ] jedoch oft.

4.1.2 Die stimmhaften Verschlusslaute **b, d, g**

Wie in ► 2.2 – 2.6 beschrieben, wird auch bei den stimmhaften Verschlusslauten **b, d, g** in bestimmten Positionen (z. B. zwischen Vokalen und am Silben- bzw. Wortende) der Verschluss nicht mehr vollständig gebildet und die Laute ebenfalls als stimmhafte Reibelaute [β], [ð] bzw. [ɣ] gesprochen. Im Gegensatz dazu steht die deutsche „Auslautverhärtung“, bei der die stimmhaften Verschlusslaute v. a. am Wortende nicht abgeschwächt, sondern verstärkt, nämlich stimmlos gesprochen werden. Vergleichen Sie die spanische und deutsche Aussprache von **Madrid**: spanisch [ma'ðrið] vs. deutsch [ma'drit]. Die **madrileños** selbst sprechen ihre Stadt in der Umgangssprache wie folgt aus: [ma'ðriθ].

Test 17

Sprechen Sie die folgenden Wörter und achten Sie darauf, wann die Verschlusslaute [p], [t], [k] und [b], [d], [g] als [β], [ð] bzw. [ɣ] ausgesprochen werden.

acción Aktion, Handlung, **primero** erstens, **técnica** Technik, **psicóloga** Psychologin, **excepción** Ausnahme, **teatro** Theater, **turista** Tourist, **problema** Problem, **fracción** Fraktion, **broma** Scherz, **parque** Park, **clima** Klima, **todavía** noch, **Colonia** Köln, **café** Kaffee, **a dónde** wohin, **alguien** jemand, **amigos** Freunde, **optar** wählen, **actriz** Schauspielerin, **tren** Zug, **doctora** Ärztin, **sabiduría** Wissen

4.2 Assimilationserscheinungen

Im Spanischen kommt es häufig vor, dass sich ein Laut dem folgenden Laut in der Aussprache anpasst. Eine solche Erscheinung nennt man Assimilation.

4.2.1 Die verschiedenen lautlichen Realisierungen von **s**

Am Wortanfang und vor Vokalen wird das **s** im gesamten spanischen Sprachraum stimmlos [s], wie **ss** in „Tasse“, ausgesprochen, wobei es in Spanien (außer in Andalusien und auf den Kanarischen Inseln) zu einem Zischlaut



Die Aussprache

tendiert, der zwischen [s] und [ʃ] liegt: **sábado** ['saβaðo] Samstag, **casa** ['kasa] Haus, **cansado** [kan'saðo] müde.

In den anderen lautlichen Umgebungen gibt es jedoch einige wichtige regionale Unterschiede:

Im nördlichen Spanien wird das **s** am Silbenende folgendermaßen ausgesprochen:

vor stimmlosen Konsonanten	stimmlos [s] wie in „Tasse“	fiesta ['fʰesta], pescado [pes'kaðo] Fisch
vor stimmhaften Konsonanten	stimmhaft [z] wie in „Sommer“	esbelto [ez'βel̩to] schlank, desde ['dezðe] seit, rasgo ['razɣo] Merkmal, mismo ['mizmo] selbst

Im südlichen Spanien, vor allem in Andalusien und auf den Kanarischen Inseln, sowie in weiten Teilen Hispanoamerikas wird das **s** – sowie das **z**, das dort ja ebenfalls als **s** realisiert wird (☞ 2.2.3) – am Silbenende aspiriert:

vor stimmlosen Konsonanten	aspiriert [h]	fiesta ['fʰehta], pescado [pe'h'kaðo], izquierda [ih'kʰerða], azteca [ah'teka]
vor stimmhaften Konsonanten	aspiriert [h]	esbelto [eh'βel̩to], desde ['dehðe], rasgo ['rahɣo], mismo ['mihmo], hazme ['ahme] mach mir

Beachten Sie

Diese Assimilationserscheinungen treten sowohl innerhalb eines Wortes als auch über die Wortgrenze hinweg auf: **dos casas** ['dos'kasas] bzw. ['doh'kasah] zwei Häuser, **es mejor** ['ezme'xor] bzw. ['ehme'xor] es ist besser.



Test 18

Sprechen Sie die folgenden Wörter und achten Sie darauf, ob das **s** stimmlos [s], stimmhaft [z] oder aspiriert [h] ausgesprochen wird.

isla Insel, **esmeralda** Smaragd, **esmerarse** sich bemühen, **desde** seit, **asno** Esel, **israelí** israelisch, Israeli, **mismo** selbst, **asma** Asthma, **pasión** Leidenschaft, **miércoles** Mittwoch, **pescado** Fisch, **huésped** Gast, **consonante** Konsonant, **dos** zwei, **casa** Haus, **buscar** suchen

4.2.2 Die verschiedenen lautlichen Realisierungen von **m**, **n** und **l**

Der Unterschied zwischen [m] und [n] wird im Spanischen nur gemacht, wenn ein Vokal folgt. In den anderen Fällen passt sich die Aussprache an den folgenden Konsonanten an. Im absoluten Auslaut kann [m] oder [n] gesprochen werden, wobei [n] zu bevorzugen ist.

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen lautlichen Realisierungen.

Laut	Artikulationsort	folgender Laut	Beispiele mit Transkription
[m]	bilabial (mit beiden Lippen)	[b] [p]	enviar [em'b̄ar] schicken, también [tam'b̄en] auch trampa ['trampa] Falle, campo ['kampo] Feld
[ɱ]	labiodental (Unterlippe an den Zähnen)	[f]	enfermo [em'fermo] krank
[ɲ]	interdental (zwischen den Zähnen)	[θ]	once ['oɲθe] elf
[ɲ]	dental (mit den Zähnen) / alveolar (hinter den Zähnen)	[d] [t] [s] [r, r̄]	onda ['oɲda] Welle cantar [kaɲ'tar] singen cansar [kaɲ'sar] ermüden enrabiar [en'ra'b̄ar] wütend machen
[ɲ]	palatal (am vorderen Gaumen)	[tʃ] [ʎ] [dʒ]	concha ['koɲtʃa] Muschel conllevar [koɲ'ʎe'βar] mit sich bringen cónyuge ['koɲdʒuxe] Ehegatte
[ŋ]	velar (am hinteren Gaumen)	[g] [k] [x]	tango ['tango] Tango cinco ['θiɲko] / ['siɲko] fünf ángel ['aɲxel] Engel

Das **l** passt sich dem folgenden Laut wie folgt an:

Laut	Artikulationsort	folgender Laut	Beispiele mit Transkription
[l]	alveolar (hinter den Zähnen)	[b], [β], [p], [s], [r], [g], [ɣ], [k], [x]	alba ['alba] Morgenröte salsa ['salsa] Soße colgar [kol'ɣar] (auf)hängen
[ʎ]	interdental (zwischen den Zähnen)	[θ]	alzar [a'ʎar] heben el cielo [e'ʎ'elo] der Himmel
[ʎ]	dental (mit den Zähnen)	[d] [t]	caldo ['kaldo] Brühe soltar [so'ʎtar] loslassen

[j]	palatal (am vorderen Gaumen)	[tʃ] [ʎ] [dʒ]	salchicha [saɫʃitʃa] Würstchen el llavero [eɫʎa'βero] der Schlüsselring el yerno [eɫ'dʒerno] der Schwiegersohn
-----	------------------------------	---------------------	---

Beachten Sie

Auch diese Assimilationserscheinungen treten sowohl innerhalb eines Wortes als auch über die Wortgrenze hinweg auf: **un gato** ['uŋgato] eine Katze, **un bar** ['uŋ'bar] eine Bar, **voy al cine** ['boj'al'θine] / ['boj'al'sine] ich gehe ins Kino.



Test 19

Sprechen Sie die folgenden Wörter und achten Sie auf die Aussprache.

albergue Jugendherberge, **nene** Kind, **amarillo** gelb, **Alpes** Alpen, **calor** Wärme, **¡Buenos días!** Guten Tag!, **vulgar** vulgär, **corazón** Herz, **feliz** glücklich, **dentro** drinnen, **alfalfa** Luzerne, **plantar** pflanzen, **nieve** Schnee, **sombra** Schatten, **noveno** neunter, **emperador** Kaiser, **ancho** breit, **canto** Gesang, **clavo** Nagel, **albondiguilla** Fleischklößchen, **alto** hoch, **alza de precios** Preisanstieg

4.3 Kein „Knacklaut“

Der typisch deutsche „Knacklaut“, d.h. der kurze Stimmabsatz innerhalb eines Wortes oder zwischen Wörtern in Sprecheneinheiten, existiert im Spanischen nicht. Durch den „Knacklaut“ werden z. B. **Spiegelei** (Eierspeise) und **Spiegelei** (Spiel mit Spiegeln) oder **spielende (Kinder)** und **Spielende** (Ende des Spiels) unterschieden. Innerhalb einer Wortgruppe lässt sich zur Übung der „Knacklaut“ leicht unterdrücken, indem man keine Pause zwischen den Wörtern macht, sondern sie verbindet: **el uno y el otro** [eɫ_uno_jel_otro].

4.4 Die Intonation

Unter Intonation versteht man die „Satzmelodie“, d.h. den Verlauf der Tonhöhe innerhalb einer Sprecheneinheit. Man unterscheidet die folgenden Intonationstypen (**modalidades**), denen jeweils eine charakteristische Intonationskurve (**curva melódica**) entspricht:

- **modalidad asertiva** (Aussagesatz): **No hay nadie en casa.** Es ist keiner da.
- **modalidad interrogativa** (Fragesatz): **¿No hay nadie en casa?** Ist keiner da?
- **modalidad exclamativa** (Ausrufesatz): **¡No hay nadie en casa!** Es ist keiner da!

- Darüber hinaus lassen sich bei jedem Intonationstyp drei Phasen unterscheiden:
- **fase inicial** (Beginn): Heben der Stimme
 - **fase media** (Mitte): Stimme bleibt auf der gleichen Tonhöhe
 - **fase final** (Ende): je nach Aussage Heben der Stimme, gleich bleibende Tonhöhe oder Senken der Stimme.

Im Folgenden sind die wichtigsten Intonationsmuster visualisiert:

Aussagesatz	No hay nadie en casa. Es ist keiner da.	
Fragesatz	¿No hay nadie en casa? Ist keiner da?	
	¿Quién ha llamado por teléfono? Wer hat angerufen?	
Ausrufesatz	¡No hay nadie en casa! Es ist keiner da!	

Beachten Sie

Bei Ja-/Nein-Fragen wird die Stimme wie im Deutschen am Ende der Frage gehoben. Enthält die Frage dagegen ein Fragewort, so wird die Stimme am Ende der Frage gesenkt.

Wenn man mehrere Informationen in einem Satz kombinieren möchte, bedient man sich nicht nur grammatikalischer Elemente, sondern auch der Intonation. Hierzu die folgenden Beispiele:

 Me dijeron que Sie haben mir gesagt,	 si no aprobaba, wenn ich nicht bestehe,	 no iría a París. dürfte ich nicht nach Paris fahren.
 El otro día, Neulich,	 al salir de casa, als ich aus dem Haus ging,	 me encontré con Francisco. habe ich Francisco getroffen.
 ¿Has venido solo Bist du alleine gekommen	 o acompañado? oder in Begleitung?	
 «Hablar» significa «sprechen», „Hablar“ bedeutet „sprechen“,	 ¿verdad? nicht wahr?	



Test 20

Sprechen Sie die folgenden Sätze und achten Sie auf die Intonation.

Es una niña preciosa, ¿no? Es ist ein hübsches Kind, nicht wahr?

¿Qué quieres? Was willst du?

¿Vienes conmigo? Kommst du mit mir?

Me llamo Magdalena. Ich heiße Magdalena.

¡Qué pena! (Wie) Schade!

Esta música me encanta. Diese Musik finde ich klasse.

¿Viajarás en avión? Wirst du mit dem Flugzeug fahren?

¿Lo haces tú o lo hago yo? Machst du es oder mache ich es?

¿Eres tú, mamá? Bist du es, Mama?

¡Es maravilloso! Es ist wunderbar!

Auf den Punkt gebracht

1. (III ➔ I)

a) Zur Schreibung spanischer Wörter benutzt man (26 / 27 / 28) Buchstaben und (1 / 2 / 3) Digramme.

b) Welche diakritischen Zeichen gibt es im spanischen Alphabet?

c) Welche Buchstaben kommen nur in Fremdwörtern vor?

2. (III ➔ 2.1)

a) Welche Buchstaben des spanischen Alphabets gibt es im Deutschen nicht?

b) Sprechen Sie die folgenden Wörter: estudió er/sie studierte, nicaragüense Nicaraguaner/-in, piragüista Kanufahrer/-in, niña Mädchen, ñandú Nandu, pingüino Pinguin

c) Wie schreibt man „Spanien“ und „Deutschland“ auf Spanisch?

3. (☞ 2.2 – 2.3)

Wie werden die folgenden Laute grafisch realisiert?

Aussprache	Schreibung				
[k]	ca <input type="checkbox"/>	que <input type="checkbox"/>	ci <input type="checkbox"/>	co <input type="checkbox"/>	cu <input type="checkbox"/>
[g] / [ɣ]	ga <input type="checkbox"/>	gue <input type="checkbox"/>	gi <input type="checkbox"/>	jo <input type="checkbox"/>	gu <input type="checkbox"/>
[θ] bzw. [s]	ca <input type="checkbox"/>	ce <input type="checkbox"/>	ci <input type="checkbox"/>	co <input type="checkbox"/>	que <input type="checkbox"/>
[x]	ja <input type="checkbox"/>	ge <input type="checkbox"/>	gi <input type="checkbox"/>	go <input type="checkbox"/>	gu <input type="checkbox"/>
[kw]	cua <input type="checkbox"/>	que <input type="checkbox"/>	qui <input type="checkbox"/>	cue <input type="checkbox"/>	cuo <input type="checkbox"/>
[gw] / [ɣw]	gua <input type="checkbox"/>	gue <input type="checkbox"/>	gui <input type="checkbox"/>	güe <input type="checkbox"/>	jue <input type="checkbox"/>

4. (☞ 2.2 – 2.3)

Das **g** wird als ... gesprochen.

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| | [g] | [ɣ] |
| a) am Wortanfang, wenn a , o oder u folgt:
galope Galopp, gordo dick, gusano Wurm | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) nach dem Konsonant n :
cangrejo Krebs, un gato eine Katze | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) zwischen zwei Vokalen:
mago Magier, agua Wasser, seguir folgen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

5. (☞ 2.4)

Wie wird das spanische **h** ausgesprochen?

6. (☞ 2.6)

Das **b** bzw. **v** wird als ... gesprochen.

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| | [b] | [β] |
| a) am Wortanfang:
Vicente Vinzenz, baño Bad, brazo Arm | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) zwischen zwei Vokalen:
lobo Wolf, David David | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) nach den Konsonanten m , n :
invitar einladen, hombre Mann | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) in allen anderen Fällen:
árbol Baum, salvaje wild | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

7. (☛ 2.7)

Das **d** wird als ... gesprochen.

[d] [ð]

a) am Wortanfang:

 duro hart, **decir** sagen, **dar** gebenb) nach den Konsonanten **l, n**: **falda** Rock, **hondo** tief

c) nach allen anderen Konsonanten:

 arduo schwierig, **desdén** Verachtung

8. (☛ 2.10)

a) Das Wort **día** Tag wird in (einer Silbe / zwei Silben) ausgesprochen.b) Das Wort **doy** ich gebe wird in (einer Silbe / zwei Silben) ausgesprochen.

9. (☛ 3.1)

Im Spanischen

ja nein

a) werden die meisten Wörter auf der vorletzten Silbe betont.

b) steht der grafische Akzent nur auf endbetonten Wörtern.

c) kann die Betonung bedeutungsunterscheidende Funktion haben.

10. (☛ 3.3)

a) Wörter, die auf der letzten Silbe betont sind und auf Vokal, **-n** oder **-s** enden, (werden / werden nicht) mit einem grafischen Akzent versehen.b) Wörter, die auf der vorletzten Silbe betont sind und auf Konsonant außer **-n** und **-s** enden, (werden / werden nicht) mit einem grafischen Akzent versehen.

c) Wörter, die auf der drittletzten und viertletzten Silbe betont sind, tragen (immer / manchmal) einen grafischen Akzent.

11. (☛ 3.3–3.5)

Ergänzen Sie – wenn nötig – den grafischen Akzent:

a) endbetonte Wörter:

calidad Qualität, **informacion** Information,**cafe** Kaffee, **mama** Mama

b) auf der vorletzten Silbe betonte Wörter:

arbol Baum, **sabana** Leintuch, **sabana** Savanne,**trabajas** du arbeitest, **hermanos** Geschwister,**facil** leichtc) Fragewörter, Ausrufewörter: **como** wie, **cuando** wann, **por que** warum,**que** was

Was Sie vorab wissen sollten

- Das Verhältnis Schrift-Lautung ist im Spanischen ebenso einfach gestaltet wie im Deutschen. Wenn man einmal die Regeln gelernt hat, kann man sich die Aussprache jedes geschriebenen Wortes korrekt herleiten, denn für jede Schreibung gibt es nur eine mögliche Aussprache (► Kapitel 1, *Die Aussprache*, 2).
- Auf dem Computer werden die typisch spanischen Zeichen durch folgende Tastenkombinationen erzeugt, wobei die Zahlen auf der NUM-Tastatur eingegeben werden, während die linke „Alt“-Taste gedrückt wird.

Alt + 168 für ¿

Alt + 164 für ñ

Alt + 173 für ¡

Alt + 165 für Ñ

1 Die Silbentrennung

Auf Entdeckung

Sehen Sie sich die folgenden Wörter an, die nach Sprechsilben getrennt sind. Versuchen Sie eine Regel abzuleiten, wo im Spanischen die Silbengrenze verläuft (die Lösung finden Sie im nächsten Abschnitt).

bo-ca Mund

bra-zo Arm

ca-be-za Kopf

ce-ja Augenbraue

cin-tu-ra Taille

co-do Ellenbogen

es-pal-da Rücken

len-gua Zunge

ma-no Hand

na-riz Nase

nu-ca Genick

o-jo Auge

o-re-ja Ohren

pe-lo Haare

pier-na Bein

Was Sie vorab wissen sollten

- Eine Silbe ist eine Sprechereinheit, die im Spanischen zumindest aus einem Vokal besteht (z. B. a-é-re-o Luft-), jedoch auch durch mehrere Konsonanten und Vokale gebildet werden kann (z. B. cons-truc-ci-ón Bau).
- Im Spanischen gibt es eine Tendenz zur offenen Silbe, d. h. die meisten Silben enden auf Vokal. Die häufigste Silbenzusammensetzung im Spanischen ist Konsonant + Vokal: cá-ma-ra Kamera.

1.1 Grundregeln der Silbentrennung bei Konsonanten

1.1.1 Ein Konsonant zwischen zwei Vokalen

Wenn ein Konsonant zwischen zwei Vokalen steht, wird er aufgrund der Tendenz zur offenen Silbe zur zweiten Silbe gerechnet: ca-ma Bett, no-ta Note.

1.1.2 Gruppen von zwei Konsonanten

Wenn **zwei Konsonanten** aufeinander folgen, wird in der Regel der erste Konsonant der ersten Silbe und der zweite der zweiten Silbe zugeordnet: **dien-te** Zahn, **pes-ta-ña** Augenbraue, **pier-na** Bein. Dasselbe gilt für Konsonant + **h**: **des-hi-dra-ta-do** ausgetrocknet und für **cc**: **lec-ción** Lektion. Diese Regel gilt **nicht**, wenn die beiden Konsonanten eine untrennbare Konsonantengruppe bilden (☞ 1.1.5). In diesem Fall werden beide Konsonanten zur zweiten Silbe gerechnet: **no-ble** edel, **co-bre** Kupfer, **sa-gra-do** heilig.

Beachten Sie

Die Digramme **ch** und **ll** sowie **rr** gelten jeweils als **ein** Konsonant und werden deshalb nicht getrennt: **co-che** Auto, **ca-lle** Straße, **pe-rro** Hund.

1.1.3 Gruppen von drei Konsonanten

Wenn **drei Konsonanten** aufeinander folgen, werden die ersten beiden zur ersten Silbe und der dritte zur zweiten Silbe gerechnet: **sols-ti-cio** Sonnenwende, **ins-tan-te** Augenblick, **su-pers-ti-cio-so** abergläubisch, **abs-ce-so** Abszess; es sei denn der zweite und dritte Konsonant bilden eine untrennbare Konsonantengruppe (☞ 1.1.5). Ist dies der Fall, wird nach dem ersten Konsonanten getrennt und die zweite Silbe beginnt mit der untrennbaren Konsonantengruppe: **des-pre-cio** Verachtung.

1.1.4 Gruppen von vier Konsonanten

Wenn **vier Konsonanten** aufeinander folgen, werden zwei Konsonanten der ersten Silbe und die anderen beiden Konsonanten der zweiten Silbe zugeordnet: **cons-truir** konstruieren, **cons-tre-ñir** verstopfen, **abs-trac-to** abstrakt.

1.1.5 Untrennbare Konsonantengruppen

Folgende untrennbare Konsonantengruppen bilden jeweils den Anfang einer neuen Silbe:

bl, cl, fl, gl, pl, tl	no-ble edel, te-cla Taste
br, cr, dr, fr, gr, pr, tr	an-te-bra-zo Unterarm, crá-ne-o Schädel, fren-te Stirn, tri-pa Darm

Beachten Sie

In zusammengesetzten Wörtern können diese Konsonantengruppen jedoch getrennt werden: **sub-ra-yar** unterstreichen, **post-ro-má-ni-co** postromanisch.

1.2 Grundregeln der Silbentrennung bei Vokalen

Diphthonge, Triphthonge und Hiatus (☞ Kapitel 1, 2.10)

- Zwischen zwei oder drei Vokalen, die eine Silbe bilden (Diphthonge und Triphthonge), darf nicht getrennt werden: **ai-re** Luft, **Eu-ro-pa** Europa, **buey** Ochse, **aso-ciáis** ihr assoziiert.
- Zwischen Vokalen, die zu zwei verschiedenen Silben gehören (Hiatus), kann getrennt werden: **le-ón** Löwe, **ba-úl** Truhe.

1.3 Silbentrennung bei Abkürzungen

Abkürzungen und Akronyme¹ werden in der Regel nicht getrennt: UNESCO, UNO etc. Wenn das Akronym wie ein selbständiges Wort behandelt wird, wird es kleingeschrieben und kann getrennt werden: z. B. **Mer-co-sur**.

Test 1

Trennen Sie die folgenden Wörter.

arterias Arterien

cuello Hals

glándula Drüse

miembro Glied

músculo Muskel

oído Gehör

próstata Prostata

articulación Gelenk

estómago Magen

labio Lippe

muela Backenzahn

nalgas Gesäß

pantorrilla Wade

rodilla Knie

cerebro Gehirn

garganta Kehle

matriz Gebärmutter

muñeca Handgelenk

nervios Nerven

piel Haut

sangre Blut



2 Groß- und Kleinschreibung

Im Gegensatz zum Deutschen werden im Spanischen Substantive kleingeschrieben. Hier sind die wichtigsten Fälle von Großschreibung:

- Am Satzanfang, nach einem Punkt, drei Punkten, einem Ausrufe- bzw. Fragezeichen, wenn die Aussage vollständig ist. Nach einem Komma wird immer kleingeschrieben.

Yo estoy aquí ... ¿Dónde estás tú? ¡Ven!
Ich bin hier ... Und wo bist du? Komm!

Bueno, no sé. Also, ich weiß nicht.

¿Cómo te llamas? ¿Cuándo naciste?
Wie heißt du? Wann bist du geboren?

¹ Wörter, die aus den Anfangsbuchstaben mehrerer Wörter gebildet werden

- | | |
|--|---|
| <p>2. Nach einem Doppelpunkt, wenn eine wörtliche Rede folgt, bzw. beim Briefbeginn nach der Anrede. Sonst wird nach dem Doppelpunkt klein weitergeschrieben.</p> | <p><i>Maria dice: «Buenos días!»</i> Maria sagt: „Guten Tag!“.
 <i>Estimado Sr. García: El motivo de esta carta es informarle de que su petición fue denegada ...</i> Sehr geehrter Herr García, mit diesem Brief möchten wir Sie darüber informieren, dass wir Ihrer Bitte nicht nachkommen werden ...</p> |
| <p>3. Eigennamen (Namen von Personen, Dynastien, Ländern, Regionen, Städten, Flüssen, Bergen, Himmelsrichtungen, Planeten, Sterne usw.); aber: <i>tomar sol</i> sich sonnen, <i>luna llena</i> Vollmond, <i>viamos por el norte del país</i> wir reisten durch den Norden des Landes.</p> | <p><i>Rubén Pérez, Paraguay, América, Madrid, el Duero</i> der (Fluss) Duero, <i>los Andes</i> die Anden, <i>los Borbones</i> die Bourbonen, <i>el Norte</i> der Norden, <i>Marte</i> Mars, <i>el Sol</i> die Sonne, <i>la Luna</i> der Mond, <i>Sirio</i> Sirius</p> |
| <p>4. Amtsbezeichnungen, die sich auf eine konkrete Person beziehen, Götternamen, heilige Bücher, religiöse Orden usw.</p> | <p><i>el Rey</i> der König, <i>el Presidente</i> der Präsident, <i>Su Santidad</i> Seine Heiligkeit, <i>la Biblia</i> die Bibel, <i>el Corán</i> der Koran, <i>los Capuchinos</i> die Kapuziner</p> |
| <p>5. Zusätze von Eigennamen</p> | <p><i>la Virgen María</i> die Jungfrau Maria, <i>los Reyes Católicos</i> die katholischen Könige, <i>Carlo Magno</i> Karl der Große, <i>el Ministro de Economía y Hacienda</i> der Wirtschafts- und Finanzminister, <i>el Presidente del Gobierno</i> der Regierungschef</p> |
| <p>6. Abkürzungen von Anredewörtern; aber: in ausgeschriebener Form werden die Anredewörter klein geschrieben.</p> | <p><i>Sr. (señor) García, Sra. (señora) Martínez, Srta (señorita), Ud. / Vd. (usted), D. (don), D.ª (doña)</i>
 <i>Estimado señor Hurtado: ...</i>
 <i>Estimado Sr. Hurtado: ...</i>
 Sehr geehrter Herr Hurtado, ...</p> |
| <p>7. Namen von Institutionen und Kollektiva sowie deren Abkürzungen oder Akronyme, sofern sie sich als Wörter durchgesetzt haben.</p> | <p><i>el Ministerio de Economía y Hacienda</i>, das Wirtschafts- und Finanzministerium, <i>la Biblioteca Nacional</i> die Nationalbibliothek, <i>el Clero</i> der Klerus, <i>la Universidad</i> die Universität, <i>ONU UNO</i>, <i>EE.UU. USA</i>, <i>UNICEF</i>, <i>Mercosur</i></p> |

8. Studienfächer, Wissenschaften	Matemáticas Mathematik, Estudio Biología . Ich studiere Biologie. Aber: Me gusta la filosofía . Ich mag Philosophie.
9. Namen von Feiertagen, Festen oder wichtigen (historischen) Ereignissen sowie Begriffe, die als absolut verstanden werden	Navidad Weihnachten, Semana Santa Karwoche, los Juegos Olímpicos die Olympischen Spiele, la Segunda Guerra Mundial der Zweite Weltkrieg, la Justicia die Gerechtigkeit, la Verdad die Wahrheit

Beachten Sie

Wochentage, Monate, Jahreszeiten und Nationalitätsbezeichnungen werden immer kleingeschrieben:

Nací en agosto. Ich bin im August geboren.

Mi hijo nació un jueves. Mein Sohn ist an einem Donnerstag geboren.

Mis amigos son franceses. Meine Freunde sind Franzosen.

Test 2

Entscheiden Sie, ob die folgenden Wörter groß- oder kleingeschrieben werden.

1. (**Hoy / hoy**) **estoy de mal (Humor / humor)**. Heute habe ich schlechte Laune.
2. ¿(**Dónde / dónde**) **están las llaves?** Wo sind die Schlüssel?
3. ¿**Las llaves?** (**Sobre / sobre**) **la mesa ... (Como / como) siempre**. Die Schüssel? Auf dem Tisch ... wie immer.
4. ¿**Qué harás en (Navidad / navidad)?** Was wirst du an Weihnachten tun?
5. (**Teresa / teresa**) **nació en (Mayo / mayo)**. Teresa ist im Mai geboren.
6. (**Yo / yo**) **vivo en (Andalucía / andalucía), ¿(Y / y) (Tú / tú)?** Ich lebe in Andalusien, und du?
7. **Adoro las noches de (Luna / luna) llena**. Ich liebe Vollmondnächte.

3 Die Satzzeichen**3.1 Überblick**

Im Spanischen gibt es folgende Satzzeichen:

· el punto	– la raya
, la coma	¿? los signos de interrogación
; el punto y coma	¡! los signos de admiración / exclamación
: dos puntos	« » ^{“”} las comillas
... los puntos suspensivos	() los paréntesis
- el guión	[] los corchetes

Ihre Verwendung entspricht weitgehend der im Deutschen. Es gibt jedoch einige Unterschiede.

Sicher sind Ihnen schon die auf dem Kopf stehenden Frage- und Ausrufezeichen aufgefallen. Damit wird der Beginn von Fragen bzw. Ausrufen gekennzeichnet, eine Funktion, die wir nur von den Anführungszeichen kennen. Am Ende der Frage bzw. des Ausrufs steht das bekannte Zeichen.

¿ am Satzanfang

? am Satzende

¡ am Satzanfang

! am Satzende

¿Cómo te llamas? Wie heißt du?

Buenos días, señor, ¿qué tal le va?

Guten Tag, mein Herr, wie geht es Ihnen?

¡Basta! Schluss damit!

Mira, ¡qué bonito! Schau mal, wie schön!

Beachten Sie

Das umgekehrte Frage- und Ausrufezeichen wird nach Sprechpausen, angezeigt durch ein Komma, auch innerhalb eines Satzes verwendet: **Hola Juan, ¿cómo estás?** Hallo Juan, wie geht's?

Auch **la raya** – der Gedankenstrich – weicht vom deutschen Gebrauch ab. Im Spanischen steht er zur Kennzeichnung der direkten Rede, im Deutschen verwenden wir stattdessen Anführungszeichen.

–¡Estás loca! –¿Tú crees? **Eso es lo que yo pienso de ti.** „Du bist verrückt!“ „Das sagst du! Genau das Gleiche denke ich von dir.“

Die direkte Rede steht zwischen zwei Gedankenstrichen, wenn ihr der Begleitsatz folgt.

–¿Comiste? –dijo ella. „Hast du was gegessen?“ fragte sie.

–No hagas tanto ruido –dijo ella, –no tienes consideración. „Mach nicht so viel Lärm!“ sagte sie. „Dass du keine Rücksicht nehmen kannst.“

3.2 Kommasetzung

Was Sie vorab wissen sollten

Im Deutschen ist eine der wichtigsten Funktionen des Kommas, Haupt- und Nebensätze zu trennen. Außerdem kann das Komma Sprechpausen anzeigen. Im Spanischen ist die wichtigste Funktion des Kommas, Sprechpausen zu markieren, die Trennung von Haupt- und Nebensätzen ist zweitrangig.

3.2.1 Die wichtigsten Regeln der Kommasetzung im Spanischen

Da das Komma in erster Linie eine Sprechpause markiert, wird es in der Regel verwendet, um eine Äußerung in Sinneinheiten zu segmentieren, z. B.:

– Anrede	<i>María, te quiero contar una cosa.</i> Maria, ich will dir etwas erzählen.
– Glieder einer Aufzählung	<i>Aquí venden libros, revistas, periódicos y cuadernos.</i> Hier werden Bücher, Zeitschriften, Zeitungen und Hefte verkauft.
– erklärende Ausdrücke: <i>es decir</i> d. h., <i>esto es</i> das heißt, <i>o sea</i> also	<i>Caracas, o sea, la capital de Venezuela.</i> Caracas, also die Hauptstadt Venezuelas.
– Auslassung eines Verbs	<i>Eugenia estudia Psicología; Betty, Matemáticas.</i> Eugenia studiert Psychologie, Betty Mathematik.
– Schaltsätze, Erklärungen, Appositionen, Erwähnen eines Autors bzw. Werkes, erläuternde Einschübe	<i>Este verano, según han dicho, hará mucho calor.</i> Dieser Sommer, so heißt es, wird sehr heiß werden.

3.2.2 Abweichender Gebrauch vom Deutschen

In den folgenden Fällen unterscheidet sich die Kommasetzung im Spanischen von der im Deutschen.

a) Ein Komma steht im Spanischen:

– vor <i>etcétera</i> etc., usw.	<i>Estaban todos allí: los abuelos, tíos, primos, cuñados, etc.</i> Es waren alle da: die Großeltern, Onkel und Tanten, Cousins, Schwager etc.
– bei vielen Adverbien, Adverbial- und Präpositional- konstruktionen und Bedingungssätzen, wenn sie den Satz einleiten bzw. eingeschoben werden	<i>Si llueve, no iré.</i> Wenn es regnet, werde ich nicht hingehen. <i>No tenemos dinero, por lo tanto, no habrá festejos.</i> Wir haben kein Geld, also werden wir kein Fest veranstalten. <i>Desgraciadamente, pronto empieza el invierno.</i> Leider fängt bald der Winter an. <i>En cuanto a eso, no quiero hablar.</i> Diesbezüglich werde ich mich nicht weiter äußern.

b) Kein Komma steht im Spanischen:

- vor **que** dass und in Relativsätzen (☞ *Beachten Sie*)

La casa que está en la esquina está abandonada. Das Haus, das an der Ecke steht, ist unbewohnt. **Quiero que vengas ya mismo.** Ich will, dass du sofort kommst. **Dijo que no llegaría antes de las ocho.** Er hat gesagt, er würde nicht vor acht kommen.

- wenn der Nebensatz dem Hauptsatz folgt, wird in der Regel kein Komma gesetzt

Venga a mi casa cuando quiera. Kommen Sie zu mir, wann immer Sie wollen.
Aber: Cuando vengas, vamos a la playa. Wenn du kommst, gehen wir an den Strand.

Beachten Sie

Es gibt Relativsätze, so genannte „nicht notwendige“ oder „explizierende“ Relativsätze, die mit Komma geschrieben werden (☞ Kapitel 13, *Die Relativpronomen*, 5.2.2):

Mi hermano, que no sabía nada de la sorpresa, estuvo a punto de meter la pata. Mein Bruder, der die ganze Überraschung gar nicht mitgekriegt hatte, trat fast ins Fettnäpfchen.

Dies gilt auch für verkürzte Relativsätze:

La catedral de Zaragoza, construída en el siglo XVIII, tiene dimensiones impresionantes. Die Kathedrale von Zaragoza, die im 18. Jahrhundert gebaut wurde, hat beeindruckende Ausmaße.

3.2.3 Das Komma wird empfohlen

- a) vor adversativen Konjunktionen (☞ Kapitel 34, *Die Konjunktionen*, 3.2), z. B. **pero** aber, **aunque** wenn auch, **sino** sondern.

Iré, aunque llueva. Ich werde hingehen, auch wenn es regnet.

Bei einigen adversativen Konjunktionen wie **en cambio** dagegen, **sin embargo** jedoch, **no obstante** trotzdem wird **vor** und **nach** den Konjunktionen ein Komma gesetzt: **Yo, al contrario, tengo muchas ganas de ir, pero no iré.** Ich dagegen habe große Lust hinzufahren, aber ich werde es nicht tun.

- b) in konsekutiven Sätzen (☞ Kapitel 34, *Die Konjunktionen*, 4.2), eingeleitet durch **así que** / **de manera que** / **con que** so dass, also: **Ya has mirado bastante televisión, así que ponte a estudiar.** Du hast schon genug ferngesehen, also mach jetzt deine Hausaufgaben.

- c) vor **menos / salvo / excepto** außer (☞ Kapitel 33, *Die Präpositionen*, 2.1.8):
Vinieron todos, menos Juan. Alle sind gekommen, außer Juan.
- d) wenn der Satz mit dem Nebensatz beginnt: **Cuando vengas, vamos a la playa.** Wenn du kommst, gehen wir an den Strand.

Auf den Punkt gebracht

1. (☞ 1)

- a) Welche der Konsonantenverbindungen **br, gr, ll, mb, st** sind im Spanischen trennbar (TR) bzw. untrennbar (UN)?

	TR	UN		TR	UN
abrazo Umarmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mallorca	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abrogar widerrufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	también auch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gramo Gramm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	estudiar studieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
agradecer danken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	abstraer absehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- b) Trennen Sie die folgenden Wörter.

alguno irgendjemand, **ansioso** gierig, **comprado** kauft es, **corriente** Strom, **inspirar** inspirieren, **otro** ein anderer, **palabra** Wort, **perdón** Entschuldigung, **rascar** kratzen, **sentido** Sinn, **sigla** Abkürzung, **verbo** Verb, **vista** Sehvermögen

2. (☞ 2)

Wie werden die folgenden Wörter geschrieben?

	groß	klein
Substantive	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigennamen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wochentage, Monatsnamen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Völkernamen, z. B. LOS ESPAÑOLES die Spanier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. (☞ 3)

Im Spanischen ist die wichtigste Funktion des Kommas,

- | | ja | nein |
|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) Sprechpausen zu markieren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Haupt- und Nebensätze zu trennen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

4. (☞ 3.2)

Setzen Sie das Komma, wo es nötig ist.

- a) *Sí señor.* Ja, mein Herr.
- b) *María es en cambio una buena deportista.* María ist dagegen eine gute Sportlerin.
- c) *Así no lograremos vernos.* Auf diese Weise werden wir uns nicht sehen.
- d) *A quien madruga Dios le ayuda.* Morgenstund hat Gold im Mund.
- e) *Lamentablemente llegamos tarde.* Leider sind wir spät angekommen.

Das Substantiv und seine Begleiter

Einführung

- 3 Das Substantiv
- 4 Der Artikel
- 5 Das Adjektiv
- 6 Vergleichsstrukturen
- 7 Die Possessivbegleiter
- 8 Die Demonstrativbegleiter
- 9 Die Indefinitbegleiter

Substantive können im Satz allein (z. B. Eigennamen) oder zusammen mit einem **Begleiter** (*determinativo*) verwendet werden. Das Substantiv bzw. die Verbindung Begleiter + Substantiv bildet – zusammen mit weiteren möglichen Ergänzungen (z. B. Relativsatz oder Apposition) – die **Nominalgruppe** (= **Nominalphrase**). Diese kann im Satz die folgenden Funktionen übernehmen:

- Subjekt: **Mi hermana se llama Carlota. Meine Schwester** heißt Carlota.
La chica que acabas de conocer se llama Raquel. Das Mädchen, das du gerade kennen gelernt hast, heißt Raquel.
- Objekt: **Voy a dárselo a mi madre.** Ich werde es **meiner Mutter** geben.
Le hice un regalo bonito a mi hermano. Ich habe meinem Bruder **ein schönes Geschenk** gemacht.
No puedo contar con mis colegas. Ich kann mich **auf meine Kollegen** nicht verlassen.
Mi padre es ingeniero. Mein Vater ist **Ingenieur**.
- Ergänzung: **A principios de mayo viajaré a Barcelona. Anfang Mai** werde ich **nach Barcelona** fahren.

Die Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die Begleiter, die in den folgenden Kapiteln behandelt werden:

Artikel (☛ Kapitel 4)	El hijo de mi amiga se llama Maximiliano. Der Sohn meiner Freundin heißt Maximiliano.
Adjektive (☛ Kapitel 5)	Tiene mala conciencia. Er/Sie hat ein schlechtes Gewissen.
Possessivbegleiter (☛ Kapitel 7)	Un amigo mío tiene otra opinión al respecto. Ein Freund von mir hat eine andere Meinung darüber.
Demonstrativbegleiter (☛ Kapitel 8)	Este libro es de la medioteca. Dieses Buch ist aus der Mediothek.
Indefinitbegleiter (☛ Kapitel 9)	Algunas palabras castellanas son muy parecidas a las inglesas. Einige spanische Wörter sind dem Englischen sehr ähnlich.
Interrogativ- bzw. Exklamativbegleiter (☛ Kapitel 14)	¿Cuántas personas asistieron a la reunión? Wie viele Personen nahmen an der Besprechung teil? ¡Qué niña hermosa! Was für ein hübsches Mädchen!
Zahlen (☛ Kapitel 36)	el primer amor die erste Liebe, dos hijos zwei Kinder, tres cuarto litros de leche drei Viertel Liter Milch

Zu den weiteren Ergänzungen der Nominalgruppe zählen Appositionen, Relativsätze (▣▣▣ Kapitel 13) sowie Präpositionalergänzungen (▣▣▣ Kapitel 33, *Die Präpositionen*). Auch sie bestimmen das Substantiv näher.

Apposition	Mi amigo, el profesor, se llama del Valle. Mein Freund, der Professor , heißt del Valle.
Relativsatz	Las niñas que cantan en el coro municipal tienen sólo ocho años. Die Mädchen, die im städtischen Chor singen , sind nur acht Jahre alt.
Präpositionalergänzung	el traje de baño der Badeanzug, la mesa de madera der Tisch aus Holz , las botas para la nieve die Schneestiefel, el equipo de música die Stereoanlage

Beachten Sie

Genus und Numerus des Substantivs stimmen stets mit den Begleitern und weiteren Elementen im Satz überein.

Todos estos castaños están amarillos. Alle diese Kastanienbäume sind schon gelb geworden.

La luna llena es bellísima. Der Vollmond ist wunderschön.



Auf Entdeckung

Hier sind einige spanische Vornamen:

Julia, Julio, Eugenio, Eugenia, Marcela, Marcelo, Claudio, Claudia.

1. Welche dieser Namen gehören Ihrer Meinung nach zu einer weiblichen und welche zu einer männlichen Person?

weiblich	männlich

2. Woraus schließen Sie das?

Was Sie vorab wissen sollten

Die spanischen Substantive sind durch **Numerus** (Zahl) und **Genus** (Geschlecht) gekennzeichnet¹. Wie im Deutschen unterscheidet man zwischen **Singular** (Einzahl) und **Plural** (Mehrzahl). Im Gegensatz zum Deutschen sind die spanischen Substantive jedoch entweder **maskulin** (männlich) oder **feminin** (weiblich), es gibt also kein Neutrum (sächliche Form). Es leuchtet daher ein, dass das grammatische Geschlecht eines spanischen Substantivs oft nicht mit dem seiner deutschen Entsprechung übereinstimmt. So ist z. B. **casa** im Spanischen feminin, das deutsche Wort „Haus“ aber Neutrum, oder **trabajo** Arbeit ist im Spanischen maskulin, im Deutschen dagegen feminin. Wie erkennen Sie nun, ob ein Substantiv maskulin oder feminin ist? Da gibt es, wie im Deutschen, verschiedene Möglichkeiten:

- die Unterscheidung durch das natürliche Geschlecht: **señora** Frau, **amiga** Freundin, **señor** Herr, Mann, **amigo** Freund
- die Kennzeichnung durch den Artikel (► Kapitel 3, *Der Artikel*)
- und, anders als im Deutschen, die Kennzeichnung durch die Endung; im Spanischen wird oft aus der Endung ersichtlich, ob ein Substantiv maskulin oder feminin ist (siehe die eingangs angeführten Vornamen).

Wie im Deutschen haben spanische Substantive verschiedene Formen für **Singular** (Einzahl) und **Plural** (Mehrzahl), wie z. B. **casa** Haus → **casas** Häuser oder **auto** Auto → **autos** Auto. Auch hier wird aus der Endung ersichtlich, ob das Substantiv im Singular oder Plural steht.

¹ Kasus (Fälle) und damit eine Deklination gibt es im Gegensatz zum Deutschen nicht. Kasusbeziehungen (Genitiv, Dativ, Akkusativ) werden im Spanischen durch Präpositionen ausgedrückt (► Kapitel 33, *Präpositionen*, 3).

1 Das Genus der Substantive

Wie bereits erwähnt kann man im Spanischen das Genus oft an der Endung des Substantivs erkennen.

1.1 Substantive auf -o bzw. auf -a

- Substantive auf **-o** sind in der Regel maskulin: **auto** Auto, **libro** Buch
- Substantive auf **-a** sind in der Regel feminin: **bicicleta** Fahrrad, **taza** Tasse

Test 1

Welche der folgenden Substantive sind maskulin (m) und welche feminin (f)?

- | | | |
|-------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| __ año Jahr | __ armario Schrank | __ cerveza Bier |
| __ chica Mädchen | __ chico Junge | __ comida Essen |
| __ cuarto Raum | __ instituto Institut | __ lengua Sprache |
| __ playa Strand | __ piso Wohnung | __ plato Teller |
| __ plaza Platz | __ revista Zeitschrift | __ silla Stuhl |



1.2 Substantive auf -e

Substantive auf **-e** können entweder maskulin oder feminin sein.

- maskulin: **coche** Wagen, **té** Tee, **tomate** Tomate
- feminin: **noche** Nacht, **fuelle** Quelle, **carne** Fleisch

Es gibt jedoch einige Endungen, die Ihnen bei der Bestimmung helfen können. In allen anderen Fällen empfiehlt es sich, das Genus von Anfang an mitzulernen oder im Wörterbuch nachzuschlagen.

1.2.1 Maskulin sind in der Regel Substantive auf:

- | | |
|--------|--|
| -ete | sorbete Sorbet, clarinete Klarinette |
| -aje | traje Anzug, aterrizaje Landung |
| -ambre | fiambre Aufschnitt, calambre Krampf |
| | Aber: hambre Hunger ist feminin |

1.2.2 Feminin sind in der Regel Substantive auf:

- | | |
|--------|--|
| -ie | serie Serie, planicie Ebene |
| -umbre | muchedumbre Menschenmenge, cumbre Gipfel |



Test 2

Welche der folgenden Substantive sind maskulin (m) und welche feminin (f)?

- | | | |
|-----------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| __ calvicie Glatze | __ chupete Schnuller | __ costumbre Gewohnheit |
| __ disquete Diskette | __ equipaje Gepäck | __ flete Fracht |
| __ garaje Garage | __ mensaje Nachricht | __ paquete Paket |
| __ pesadumbre Kummer | __ superficie Oberfläche | __ viaje Reise |

1.3 Substantive, die auf Konsonant enden

Substantive, die auf Konsonant enden, können sowohl maskulin als auch feminin sein.

- maskulin: **sol** Sonne, **televisor** Fernseher, **ángel** Engel
- feminin: **sal** Salz, **imagen** Bild, **luz** Licht

Es gibt jedoch einige Endungen, die Ihnen bei der Bestimmung helfen können.

1.3.1 Maskulin sind in der Regel Substantive auf:

-or	color Farbe, olor Geruch, sabor Geschmack Aber: labor Arbeit, flor Blume sind feminin
-ón	sillón Sessel, mesón Taverne Aber: razón Vernunft ist feminin
-an	pan Brot, alemán Deutscher, mazapán Marzipan
-x	índex Index, tórax Brustkorb
-t	chalet Landhaus, déficit Defizit, fagot Fagott

1.3.2 Feminin sind in der Regel Substantive auf:

-ad -ud	ciudad Stadt, universidad Universität salud Gesundheit, altitud Höhe
-ez	niñez Kindheit, madurez Reife, Erwachsenenalter Aber: pez Fisch ist maskulin
-ión	exposición Ausstellung, explosión Explosion, opinión Meinung, conexión Verbindung Aber: guión Drehbuch, avión Flugzeug, camión Lastwagen sind maskulin
-triz	cicatriz Narbe, mediatriz Mittellot, bisectriz Halbierungslinie
-is	tesis These, apendicitis Blinddarmentzündung



Test 3

Welche der folgenden Substantive sind maskulin (m) und welche feminin (f)?

__ amor Liebe	__ balcón Balkon	__ ballet Ballett
__ canción Lied	__ carnet Ausweis	__ colador Sieb
__ crisis Krise	__ estupidez Dummheit	__ favor Gefallen
__ gratitud Dankbarkeit	__ león Löwe	__ libertad Freiheit
__ matriz Gebärmutter	__ metrópolis Metropole	__ plan Plan
__ seducción Verführung	__ sensación Empfindung	__ soledad Einsamkeit

1.4 Besonderheiten im Genus

Es gibt einige Substantive, die von der in 1.1 angeführten Grundregel abweichen. Im Folgenden werden die geläufigsten Fälle erwähnt.

1.4.1 Maskuline Substantive auf -a

Einige Substantive sind maskulin, obwohl sie auf -a enden.

a) Substantive, die auf -a enden und eine männliche Person bezeichnen, sind maskulin:

Papa Papst, **poeta** Dichter, **profeta** Prophet

b) Einige Substantive griechischen Ursprungs, die auf -ma enden, sind ebenfalls maskulin:

telegrama Telegramm, **esquema** Schema, **clima** Klima

Beachten Sie

Substantive wie **cama** Bett, **tarima** Podium / Podest, **lágrima** Träne, **víctima** Opfer und **alma** Seele sind jedoch feminin.

TIPP

Die deutschen Entsprechungen der Substantive griechischen Ursprungs ähneln den spanischen und sind in der Regel sächlich: **problema** Problem, **tema** Thema, **diagrama** Diagramm

c) Folgende Substantive auf -a sind ebenfalls maskulin: **día** Tag, **mapa** Landkarte, **tranvía** Straßenbahn, **planeta** Planet, **cometa** Komet

1.4.2 Feminine Substantive auf -o

Umgekehrt gibt es auf -o endende Substantive, die feminin sind: **mano** Hand, **libido** Libido, **radio** Radio, **foto** Foto, **moto** Motorrad

TIPP

Substantive wie **radio** Radio, **moto** Motorrad und **foto** Foto(grafie) sind feminin, weil sie die abgekürzte Form von femininen Substantiven – nämlich **radiotelegrafía**, **motocicleta** und **fotografía** – sind.



Test 4

Geben Sie an, ob die folgenden Substantive maskulin (m) oder feminin (f) sind.

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> aroma Aroma | <input type="checkbox"/> déspota Despot | <input type="checkbox"/> diagrama Diagramm |
| <input type="checkbox"/> dilema Dilemma | <input type="checkbox"/> diploma Diplom | <input type="checkbox"/> drama Drama |
| <input type="checkbox"/> guardia Wächter | <input type="checkbox"/> idioma Sprache | <input type="checkbox"/> mano Hand |
| <input type="checkbox"/> moto Motorrad | <input type="checkbox"/> poema Gedicht | <input type="checkbox"/> polio(miелitis) Polio |
| <input type="checkbox"/> problema Problem | <input type="checkbox"/> reuma Rheuma | <input type="checkbox"/> sistema System |

1.5 Geschlechtsbestimmung aufgrund der Bedeutung

Substantive, die zu einer Klasse gehören, übernehmen in der Regel das Genus des Überbegriffs. Hier einige Beispiele:

- **día** Tag ist maskulin → die Wochentage sind maskulin: **lunes** Montag, **martes** Dienstag, **viernes** Freitag etc.
- **río** Fluss ist maskulin → die meisten Flüsse sind maskulin: **el Jucar**, **el Guadalquivir**, **el Paraná**, **el Elba** Elbe etc.
- **monte** Berg ist maskulin → die meisten Berge sind maskulin: **el Aconcagua**, **el Himalaya**, **el Popocatépetl**, **el Teide** etc. **Aber:** **montaña** Gebirge, **sierra** Gebirge, **cordillera** Gebirgskette, **cumbre / cima** Berggipfel sind feminin.
- **mar** Meer bzw. **océano** Ozean sind maskulin → die Meere bzw. Ozeane sind maskulin: **el (Mar) Caribe** Karibik, **el (Mar) Báltico** Ostsee, **el (Mar) Mediterráneo** Mittelmeer, **el (Océano) Atlántico** etc.
- **lago** See ist maskulin → Seen sind maskulin: **el Titicaca** Titicaca-See, **el Nahuel Huapi** etc.
- **vino** Wein und **champán** Champagner sind maskulin → Weine und Schaumweine sind maskulin: **el borgoña** Burgunder, **el rioja** Rioja-Wein, **el cava** Cava-Sekt etc.
- **coche** bzw. **carro** Auto sind maskulin → Automarken sind maskulin: **el Fiesta**, **el Mercedes**, **el Seat**, **el VW** etc. Dasselbe gilt für Flugzeuge und Schiffe: **el Airbus**, **el Titanic** etc. sind jeweils maskulin.
- **árbol** Baum ist maskulin → die meisten Bäume sind maskulin: **arce** Ahorn, **ciprés** Zypresse, **jacarandá**, **peral** Birnbaum, **roble** Eiche, **sauce** Weide etc.
- **isla** Insel ist feminin → die meisten Inselnamen sind feminin: **Malvinas** Falkland Inseln, **Baleares** Balearen, **Antillas** Antillen etc.
- **empresa** Firma / Unternehmen ist feminin → Firmennamen sind feminin: **la DaimlerChrysler**, **la Thyssen** etc.

1.5.1 Maskulin sind außerdem

- die Himmelsrichtungen: **Sur** Süden, **Este** Osten, **Oeste** Westen, **Norte** Norden
- substantivierte Zahlwörter: **número** Zahl, **uno** (die) Eins, **dos** (die) Zwei
- substantivierte Farben: **color** Farbe, **verde** (das) Grün, **lila** (das) Lila
- substantivierte Infinitive: **andar** (das) Gehen, **comer** (das) Essen
- weitere substantivierte Wortarten: **sí** (das) Ja, **no** (das) Nein

1.5.2 Feminin sind außerdem

- die Buchstaben des Alphabets: **letra** Buchstabe, **la a** das A, **la eñe** das Ñ
- auf **-a** endende Ländernamen: **la España del siglo XV** das Spanien des 15. Jahrhunderts
- auf **-a** endende Städtenamen: **Córdoba es hermosa**. Córdoba ist schön.

Beachten Sie

Alle Länder- und Städtenamen, die nicht auf **-a** enden, sind in der Regel maskulin: **mi Buenos Aires querido** mein geliebtes Buenos Aires, **el Uruguay de 1828** das Uruguay von 1828.

Wenn aber der Städtenamen zusammen mit dem Wort **ciudad** Stadt benutzt wird, dann ist er in der Regel feminin: **La ciudad de Rosario es linda**. Die Stadt Rosario ist schön. **La ciudad de Buenos Aires es portuaria**. Buenos Aires ist eine Hafenstadt.

Test 5

Welche der folgenden Substantive sind maskulin (m) und welche feminin (f)?

- | | | |
|---------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| __ abedul Birke | __ Alpes Alpen | __ Boeing |
| __ Canarias Kanaren | __ Caracas Caracas | __ celeste hellblau |
| __ Colombia Kolumbien | __ equis X | __ Lima Lima |
| __ martes Dienstag | __ Max Hueber Verlag | __ Mosela Mosel |
| __ Mulhacén ² | __ Pacífico Pazifik | __ Paraguay Paraguay |
| __ tres drei | __ uve doble W | __ viernes Freitag |



1.6 Geschlechtsbestimmung aufgrund des natürlichen Geschlechts

Das natürliche Geschlecht ist ausschlaggebend für die Geschlechtsbestimmung. Hier spielt die Endung des Substantivs in der Regel keine Rolle.

- Maskulin sind z. B.: **padre** Vater, **hombre** Mann, Mensch, **hermano** Bruder, **toro** Stier
- Feminin sind z. B.: **madre** Mutter, **mujer** Frau, **hermana** Schwester, **vaca** Kuh

² Höchster Berg Festlandspaniens in der Sierra Nevada

1.6.1 Kennzeichnung des Geschlechts bei Lebewesen

Häufig wird die feminine Form aus der maskulinen Form gebildet, indem die maskuline Endung durch eine feminine ersetzt wird. Man kann folgende Fälle unterscheiden:

a) Bildung des Femininums durch die Endung **-a**

Bei der Bildung des femininen Substantivs werden folgende maskuline Formen durch **-a** ersetzt bzw. durch **-a** ergänzt:

Maskuline Form		Feminine Form
abuelo Großvater maestro Lehrer niño Junge perro Hund	-o → -a	abuela Großmutter maestra Lehrerin niña Mädchen perra Hündin
jefe Chef presidente Vorsitzender	-e → -a	jefa Chefin presidenta Vorsitzende
alemán Deutscher bailarín Tänzer español Spanier pintor Maler	+ -a	alemana Deutsche bailarina Tänzerin española Spanierin pintora Malerin

b) Sonderfälle

Eine begrenzte Anzahl von Substantiven bilden ihre feminine Form wie folgt:

Maskuline Form		Feminine Form
conde Graf duque Herzog marqués Markgraf príncipe Prinz	-esa	condesa Gräfin duquesa Herzogin marquesa Markgräfin princesa Prinzessin
Papa Papst poeta Dichter	-isa	Papisa Päpstin poetisa Dichterin
actor Schauspieler emperador Kaiser	-triz	actriz Schauspielerin emperatriz Kaiserin
gallo Hahn héroe Held rey König	-ina	gallina Henne heroína Heldin reina Königin
piloto Pilot policía Polizist	mujer-	mujer-piloto Pilotin mujer-policía Polizistin



Test 6

Wie lautet die feminine Form der folgenden maskulinen Substantive?

alemán	Deutscher	_____	amigo	Freund	_____
berlinés	Berliner	_____	cliente	Kunde	_____
dictador	Diktator	_____	francés	Franzose	_____
gato	Katze	_____	león	Löwe	_____
oso	Bär	_____	profesor	Professor	_____
psicólogo	Psychologe	_____	señor	Herr	_____

1.6.2 Unterschiedliche Wortstämme für maskuline und feminine Substantive

Wie im Deutschen können männliche und weibliche Lebewesen durch völlig verschiedene Wörter bezeichnet werden.

Bei Personen:

marido Ehemann → **mujer, señora** Ehefrau
 papá Papa → **mamá** Mama
 padrino Pate → **madrina** Patin
 padre Vater → **madre** Mutter

Bei Tieren:

macho Männchen → **hembra** Weibchen
 toro Stier → **vaca** Kuh
 caballo Hengst → **yegua** Stute
 carnero Hammel, Widder → **oveja** (Mutter-)Schaf

Beachten Sie

Zur Bezeichnung des Weibchens von Tieren, die nur in der maskulinen Form verwendet werden, kann **macho** bzw. **hembra** ergänzt werden: **(el) rinoceronte macho/hembra** (das) männliche/weibliche Nashorn.

1.6.3 Substantive, die im Maskulinum und Femininum dieselbe Form haben

Es gibt Substantive, die nur eine Form für beide Geschlechter haben. Ob es sich um ein männliches oder weibliches Lebewesen handelt, wird durch den Begleiter (Artikel, Adjektiv etc.) oder den Kontext deutlich.

a) Substantive auf **-sta**

artista Künstler/-in, **cinéasta** Filmfachmann/-frau **futbolista** Fußballspieler/-in, **periodista** Journalist/-in, **tenista** Tennisspieler/-in